

Sehr geehrter Anwender,  
wir freuen uns, daß Sie in Ihrem Hause einen

**CPT-VIDEOTYPER 8800**

eingesetzt haben.

Durch die einfache und sichere Bedienung des Gerätes werden Sie die von Ihnen zu bewältigenden Arbeiten leichter und schneller erledigen.

Zur Vorbereitung vor und zur Auffrischung Ihrer Kenntnisse nach dem Bedienerseminar und als "Nachschlagewerk" für die Praxis überreichen wir Ihnen hiermit eine ausführliche Bedienungsanleitung.

Arbeiten Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, vergewissern Sie sich, ob Sie jeden Abschnitt voll und ganz verstanden haben, nutzen Sie dazu die Übungsbeispiele.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg mit dem CPT-Textsystem

**VIDEOTYPER 8800**

Ihre

CPT  
Text-Computer  
Vertriebs GmbH

Copyright CPT

**I N H A L T S V E R Z E I C H N I S**

<b>TEIL 1:</b>	Systemkomponenten	1.1 - 1.5
<b>TEIL 2:</b>	Inbetriebnahme Systembeschreibung	2.1 - 2.8
<b>TEIL 3:</b>	Grundfunktionen	3.1 - 3.34
<b>TEIL 4:</b>	Erweiterte Textbearbeitung Dienstprogramme	4.1 - 4.24
<b>TEIL 5:</b>	Textbausteinverarbeitung (BAFO-Programm)	5.1 - 5.5
<b>TEIL 6:</b>	PARAMETER-Programm	6.1 - 6.17
<b>TEIL 7:</b>	Übungsteil	7.1 - 7.24
<b>TEIL 8:</b>	Hinweisliste Code-Liste Übersicht Programmbereiche Farbbänder/Schreibräder Peripherie/Optionen	8.1 - 8.5 8.6 - 8.8 8.9 8.10 8.11

**Inhaltsverzeichnis nach Stichworten**

Abfrage Arbeitsprogramm.....	2.8
Abrufen.....	3.28
Abrufen von - bis.....	3.29
Abspeicherbare Ränder und Tabulatoren.....	3.8
Abspeichern.....	3.14
Adressenprogrammierung - Parameter.....	6.11
Anwahl Arbeitsprogramme.....	2.8
Arbeits-Diskette.....	2.4
Arbeitsprogramm.....	2.7
Automatisches Speichern.....	3.17
Bedienerführungsleiste.....	2.6
Beginn Numerierung - Parameter.....	6.5
Belegung der Diskette.....	3.34
Bildschirm.....	2.5
Blocksatz - Parameter.....	6.4
Briefprogrammierung - Parameter.....	6.12
CODE-m.....	3.8
Dezimal-Tabulator.....	3.10
DIABLO.....	1.5
Dienstprogramme.....	4.22
Diskette.....	2.2
Druck unter-/abbrechen.....	3.25
Drucken.....	3.18
Drucken direkt.....	3.25
Drucken mehrfach.....	3.27
Drucken ohne Formularvorschub.....	3.27
Drucken Parameter.....	6.13
Drucken von - bis.....	3.26
Drucken von-bis - Parameter.....	6.14
Drucker.....	1.4
Druckerwarteliste.....	3.26
Duplizieren einer Diskette.....	4.23
Erinnerungsbefehl.....	5.4
Erweiterte Textbearbeitung.....	4.1
Farbbandwechsel.....	1.4
Fehleranzeige.....	2.5
Formulareindruck - Parameter.....	6.6
Formularlänge - Parameter.....	6.3
Funktionsanzeige.....	2.5
Funktionstastatur.....	1.2
Fußzeile - Parameter.....	6.5

Geschützte Zeilenschaltung.....	3.13
Geschützter Leerschritt.....	3.13
Gruppenbaustein.....	5.1
HALTE-Taste.....	3.2
Hoch-/Tiefschreibung.....	4.18
Inbetriebnahme.....	2.1
Inhaltsverzeichnis.....	3.31
JUST-Taste.....	3.5
Justieren.....	4.2
Justieren - Parameter.....	6.3
Kopfzeile - Parameter.....	6.4
Kriterienauswahl - Parameter.....	6.6/6.17
Kriterienprogrammierung.....	6.16
Kurvendarstellung.....	4.20
LÖSCH-Taste.....	3.3
Löschen einer Diskette.....	4.22
Nachträgliche Korrekturen.....	3.4
Parameter-Befehle.....	6.1
Parameterprogrammierung.....	6.13
Plotten.....	4.19
Programm-Diskette.....	2.3
Programmspeicher.....	4.9
QUME.....	1.4
Ränder - Parameter.....	6.3
Ränder setzen/löschen.....	3.6
Rekonstruieren einer Diskette.....	4.24
Schreibradwechsel.....	1.4
Seitenende - Parameter.....	6.9
Seitennumerierung - Parameter.....	6.8
Seitenumbruch - Parameter.....	6.5
Selektierprogramm.....	6.15
Senkrechte Linien.....	4.8
Serienbriefe.....	6.10
Silbenvortrennung.....	4.7
SKIP-Taste.....	3.5
Sofortkorrektur.....	3.1
Sortieren.....	4.15
Statusmeldung.....	2.5
Stopbefehl im Parameter.....	6.7
Suchen und Ersetzen.....	4.21
Systemkomponenten.....	1.1

Tab-Gedächtnis.....	3.9
Tabulatoren setzen/löschen.....	3.7
Tastatur.....	1.2
Text - Parameter.....	6.2
Textaufnahme.....	3.1
Textaufnahme mehrspaltig.....	4.11
Textbausteine - Abruf.....	5.3
Textbausteine - Aufnahme.....	5.2
Textbausteine - Einfügung.....	5.1
Textbausteine - Verkettung.....	5.1
Textbausteinverarbeitung.....	5.1
Textkennzeichnungen.....	3.15
Titelzeile.....	3.30
Trennprogramme.....	4.4
Umwandlung groß/klein.....	3.11
Unterstreichung.....	3.12
Überschreiben.....	3.3
Variable - Parameter.....	6.2
Versetzen Fließtext/Kolonnen.....	4.12
Zehnertastatur.....	1.3
Zeilenabstand - Parameter.....	6.4
Zeilenabstand absatzweise ändern.....	6.8
Zeilenabstand ändern.....	4.3
Zeilenvorschub, intelligent.....	6.9
Zentrieren.....	3.11

## SYSTEMKOMPONENTEN

Der CPT-VIDEOTYPER 8800 besteht aus:

der **Bildschirmeinheit** mit 2 Disketten-Stationen  
der **Tastatur**  
und dem **Drucker**

Die **Disketten-Stationen** befinden sich im optimalen Greifraum für die Bedienungskraft neben dem Bildschirm:

**Station 1** = direkt rechts neben dem Bildschirm

**Station 2** = außen rechts

Zum Öffnen der Disketten-Stationen die Auslösetaste, auf der das rote Lämpchen angebracht ist, betätigen.

Zum Schliessen der Disketten-Stationen das Schnappschloß vorschieben.

Die **Tastatur** gliedert sich in 3 Felder:

- a - deutsche Standard-Schreibmaschinentastatur
- b - Funktionstastatur
- c - Zehnertastatur

#### Schreibmaschinentastatur:

Die Schreibmaschinentastatur entspricht der deutschen Standard-Norm. Sie enthält standardmäßig folgende Sonderzeichen:

# = \$ \* ( ) + - ~ ° ø Ø

#### Funktionstastatur:

Links von der Schreibmaschinentastatur befinden sich die nachstehenden Funktionstasten:

CODE	Immer in Verbindung mit einer weiteren Taste. CODE-Taste zuerst betätigen und <u>festhalten!</u>
+ TAB	Tabulatoren setzen und löschen
- HALTE	Einfügen und Entnehmen von Textteilen
↔	Rand setzen
↔#	Rand lösen

Rechts von der Schreibmaschinentastatur befinden sich die folgenden Funktionstasten:

CODE	CODE	Immer in Verbindung mit einer weiteren Taste.
BAFO	INSERT	Abrufen von Textbausteinen und Masken
PROG	PROG	Programm-Taste
VERS	MOVE	Versetzen von Fließtext und Kolonnen
LÖSCH	ERASE	Löschen zeichenweise
STOP	STOP	Stoppen des Druckers
SKIP	SKIP	Oberspringen der gewählten Textmenge oder Aufheben eines gegebenen Befehls
JUST	ADJ	Justieren einer gewählten Textmenge
↑	UP	Text von Prüfzone in Arbeitszone transportieren
↓	DOWN	Text von Arbeitszone in Prüfzone transportieren
ZEICH		Zeichenweise justieren oder überspringen
WORT	WORD	Wortweise " " "
ZEILE	LINE	Zeilenweise " " "
ABSATZ	PARA	Absatzweise " " "
SEITE	PAGE	Seitenweise " " "
ABRUF	READ / IN	Abrufen von Daten von Diskette in Bildschirm
SPCH	REC / OUT	Speichern von Daten aus Bildschirm auf Diskette
DRUCK	PRINT	Drucken
-		Teil eines Programmcodes

**Zehnertastatur:**

Die Zehnertastatur entspricht der eines Rechners. Hinzu kommt die EINGABE-Taste.





## Der DRUCKER

An den CPT-VIDEOTYPER 8800 kann wahlweise ein

**QUME-**  
oder ein **DIABLO-Schreibrad-Drucker**

angeschlossen werden.

Die Schreibgeschwindigkeit beträgt 2.700 Z/Min bzw. 2.400 Z/Min.

Bei beiden Drucker-Modellen befindet sich vorne rechts ein schwarzer Knopf. Seine Funktion ist auf den Seiten 6.7 und 8.4 beschrieben.

Oben links auf dem Drucker ist der Regler für die Anzahl der Durchschläge. Bei steigender Anzahl der Durchschläge wird dieser Regler entsprechend nach hinten verstellt.

Oben rechts auf dem Drucker ist der Walzenlösehebel.

## QUME

Am QUME-Drucker befindet sich hinten das Netzteil. An der unteren rechten Außenseite des Netzteils ist der Ein-/Ausschalter für den Drucker angebracht. Es ist zu empfehlen, vor einem Farbband- oder Schreibradwechsel das Netzteil auszuschalten.

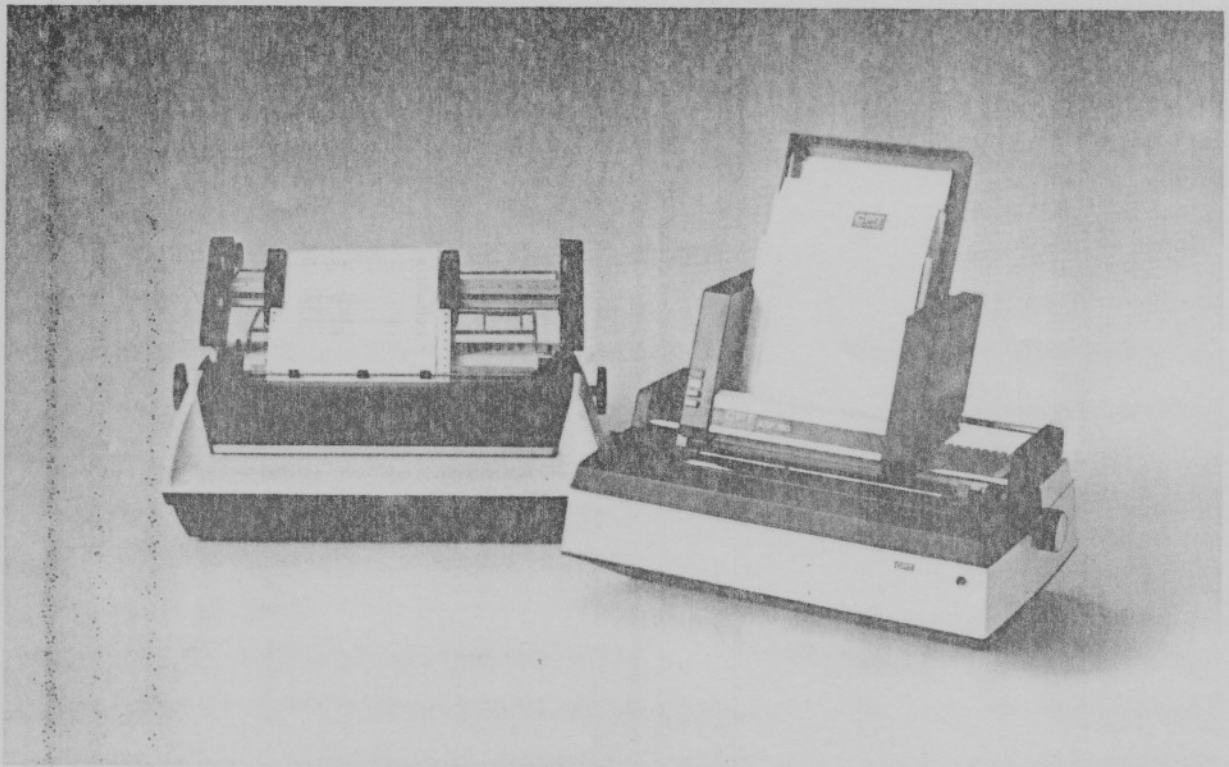
### Farbband-/Schreibradwechsel

- a - Abdeckhaube abnehmen. Den mit O (= open = auf) beschrifteten Knopf nach unten drücken. Farbbandkassette anheben, das Farbband aus den Führungsschienen lösen.
- b - Neue Farbbandkassette mit den weißen Knöpfen nach oben auf den Träger legen, so daß das Farbband zur Walze zeigt. Das Farbband etwas aus der Kassette herausziehen, rechts um den Führungshebel und durch die Führungsschienen hinter dem Schreibrad hindurchziehen. Kassette einrasten. Den Farbbandtransportknopf vorne rechts in der Maschine betätigen, bis der durchsichtige Farbbandvorspann zu Ende ist.
- c - Den mit C (= close = geschlossen) beschrifteten Knopf nach unten drücken.
- d - Abdeckhaube wieder aufsetzen.

- d - Beim **Schreibradwechsel** vorgehen wie unter a) beschrieben.
- e - Den roten Druckhammer vorsichtig vorziehen. Das Schreibrad an der Nabe anfassen und nach oben abnehmen.  
**HINWEIS:** Das Schreibrad nicht an den Lamellen anfassen!
- f - Das neue Schreibrad an der Nabe anfassen und so auf die Achse aufsetzen, daß der nach oben zeigende Einhängenhaken genau in die Aussparung des Schreibrades passt.
- g - Das Schreibrad an der Nabe nach unten drücken, ohne die Lamellen zu berühren.
- h - Farbbandkassette wie unter b) beschrieben einlegen und den mit C beschrifteten Knopf nach unten einrasten.
- i - Abdeckhaube wieder aufsetzen.

**DIABLO**Farbband-/Schreibradwechsel

- a - Abdeckhaube abnehmen. Die zwei weißen Halterungen der Farbbandkassette nach unten drücken, Kassette abheben.
- b - Neue Farbbandkassette mit den weißen Knöpfen nach oben auf den Träger legen, so daß das Farbband zwischen Walze und Schreibrad verläuft. Kassette einrasten.
- c - Abdeckhaube wieder aufsetzen.
- d - Beim **Schreibradwechsel** vorgehen wie unter a) beschrieben.
- e - Den roten Druckhammer vorsichtig vorziehen. Das Schreibrad an der Nabe anfassen und nach oben abnehmen.  
**HINWEIS:** Das Schreibrad nicht an den Lamellen anfassen!
- f - Das neue Schreibrad an der Nabe anfassen und so auf die Achse aufsetzen, daß der nach oben zeigende Einhängenhaken genau in die Aussparung des Schreibrades passt.
- g - Das Schreibrad an der Nabe nach unten drücken, ohne die Lamellen zu berühren.
- h - Farbbandkassette wie unter b) beschrieben einlegen.
- i - Abdeckhaube wieder aufsetzen.



**I N B E T R I E B N A H M E**

Der CPT-VIDEOTYPER 8800 ist als Dauerläufer ausgelegt und braucht nur einmal am Tag eingeschaltet zu werden. Bevor das System funktionsfähig ist, muß das Betriebsprogramm von der Programm-Diskette eingelesen werden.

Auf der linken unteren Rückseite der Bildschirm-Einheit befindet sich der Kippschalter zum Ein- und Ausschalten der Anlage.

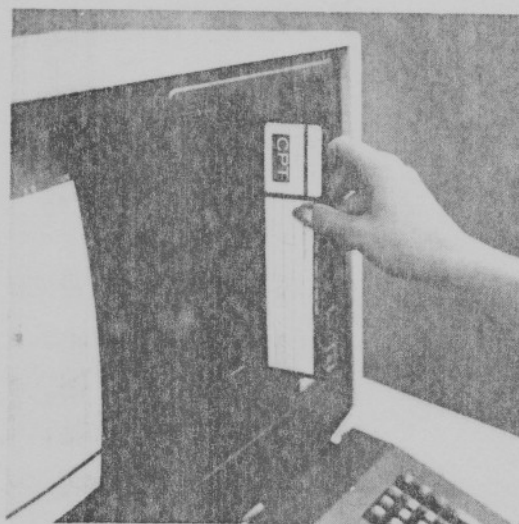
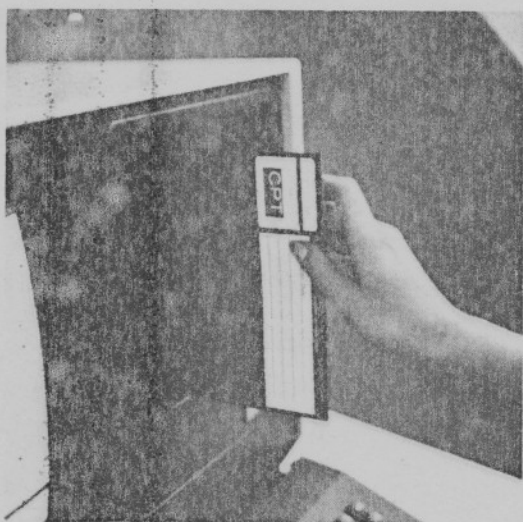
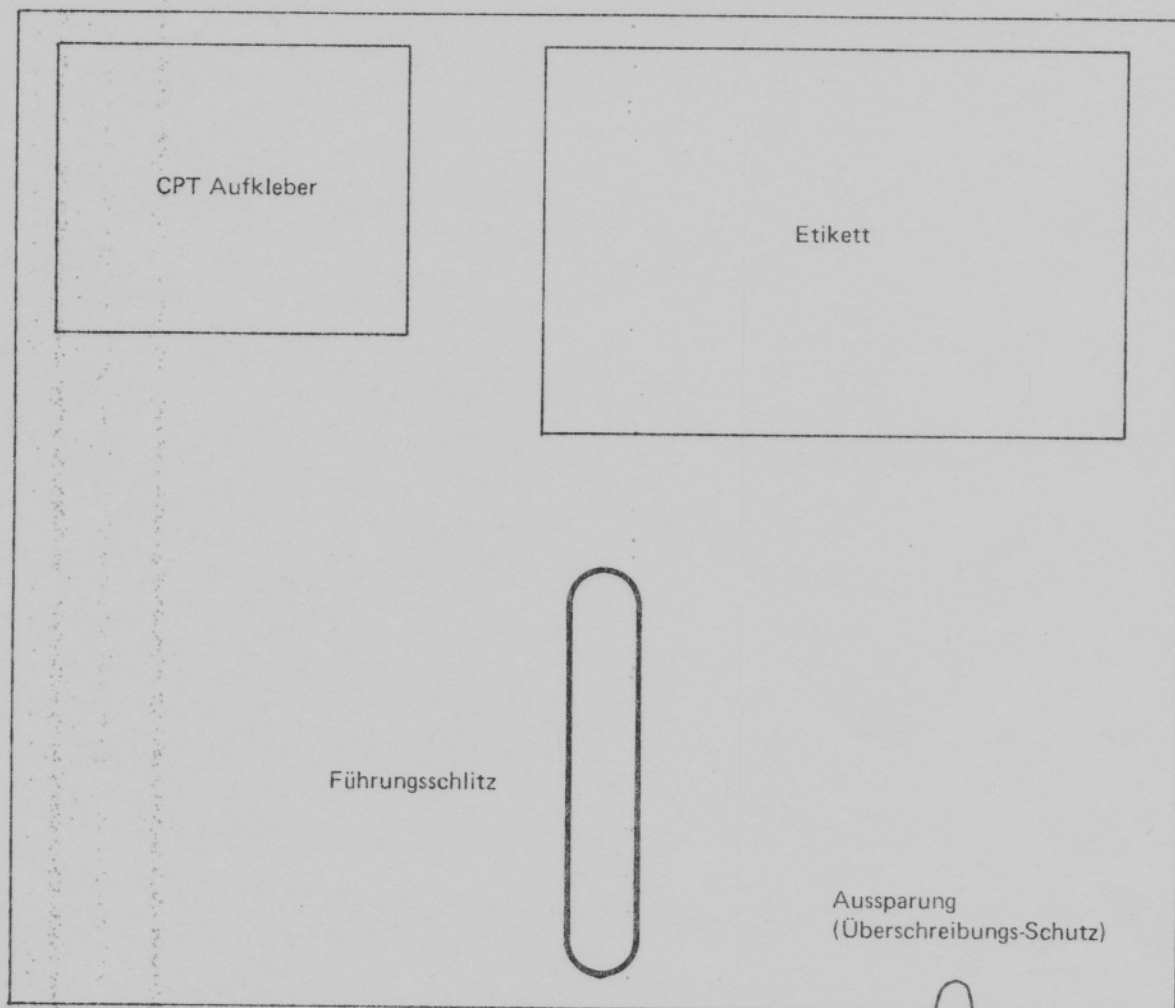
Nach dem Einschalten des Gerätes ertönt ein Signal, und in der Bildschirmmitte erscheint der Hinweis:

**PLEASE INSERT PROGRAM DISK**  
(Bitte Betriebsprogramm einlesen)

Um das Betriebsprogramm zu laden, die Programm-Diskette in eine der beiden Stationen einlegen. Die Vorderseite der Diskette muß nach links zum Bildschirm und der Führungsschlitz in Richtung Station zeigen. Das Schnappschloß vorschieben. Sodann wird das Betriebsprogramm automatisch geladen. Während des Ladevorganges leuchtet die Kontrolllampe zweimal auf der Lesestation auf.

Die Programm-Diskette s o f o r t nach Abschluß des Ladens - Kontrolllampe erlischt zum zweiten Mal - aus der Station entnehmen, in die Schutzhülle zurückstecken und in die Aufbewahrungsbox einordnen.

**HINWEIS:** Wurde statt der Programm-Diskette versehentlich eine Arbeits-Diskette eingelegt, den Druckschalter auf der Rückseite des Gerätes betätigen und festhalten, bis das rote Lämpchen vor der Station erlischt. Dann die Station öffnen, Arbeitsdiskette entnehmen und Programm-Diskette einlegen.



## Die DISKETTE

Als Datenträger wird für den CPT-VIDEOTYPER 8800 die Diskette eingesetzt. Eine Diskette ist eine flexible Magnetplatte und wird deswegen auch FLOPPY DISK genannt.

Die Vorderseite der Diskette ist durch einen Aufkleber gekennzeichnet.

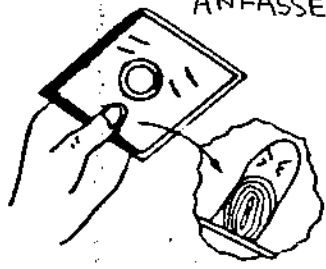
Die Disketten nur an der schwarzen Umhüllung anfassen, niemals an der magnetisierten Oberfläche.

Magnetische Datenträger sind empfindlich gegen jegliche Schmutzpartikel. Deshalb die Diskette nach jedem Gebrauch sofort in die Schutzhülle zurückstecken und in die Aufbewahrungsvorrichtung (Hängekartei o.ä.) einordnen.

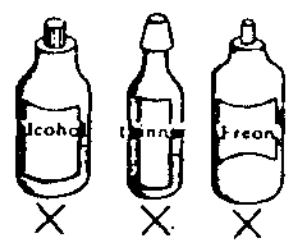
Die Diskette niemals magnetischen Feldern aussetzen!

Auf der nachfolgenden Seite finden Sie wichtige Hinweise zur Handhabung von Disketten.

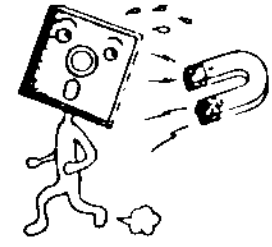
1. DISKETTE NICHT AN  
MAGNETISIERTER  
OBERFLÄCHE  
ANFASSEN



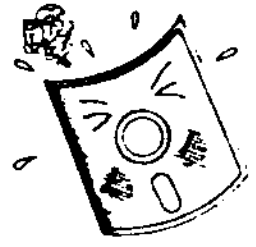
2. DISKETTE NICHT  
REINIGEN



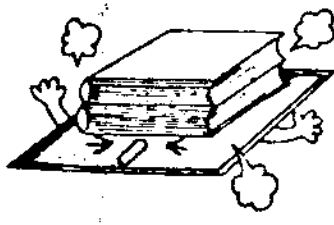
3. DISKETTE VON  
MAGNETEN FERN-  
HALTEN.  
LÖSCHGEFAHR!



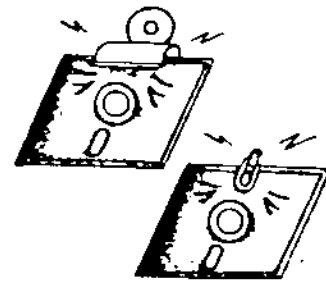
4. NICHT BIEGEN  
KNICKEN  
FALTEN



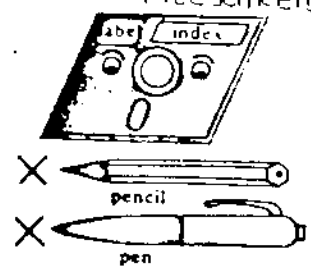
5. KEINE SCHWEREN  
GEGENSTÄNDE  
AUF DISKETTE  
LEGEN



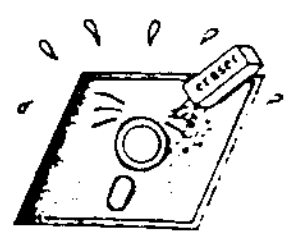
6. KEINE BÜRO-  
KLAMMERN  
ANBRINGEN



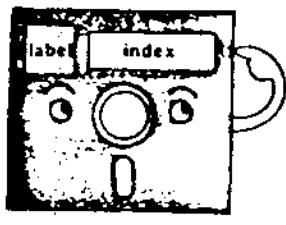
7. ETIKETT NICHT  
MIT BLEISTIFT,  
KUGELSCHREIBER  
USW. BESCHRIFTEN,  
SONDERN MIT  
FILZSCHREIBER



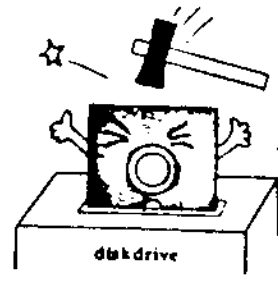
8. KEINE RADIERGUMMIS  
VERWENDEN



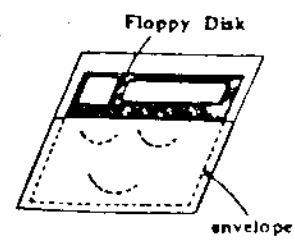
9. STEHEND  
AUFBEWAHREN



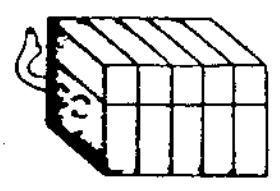
10. NICHT MIT GEWALT  
EINLEGEN



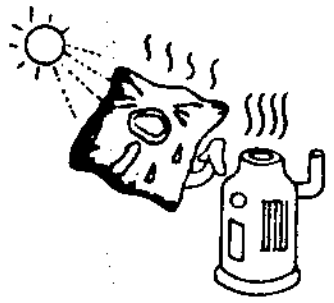
11. IN SCHUTZHÜLLE  
AUFBEWAHREN



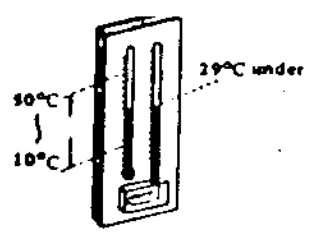
12. IM KARTON AUF-  
BEWAHREN.  
SENKRECHT  
STELLEN



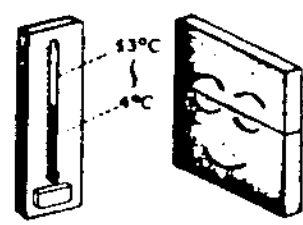
13. NICHT SONNE UND  
GROSSER HITZE  
AUSSETZEN



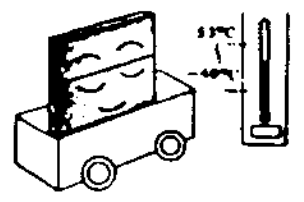
14. ARBEITS-  
TEMPERATUR  
16° - 50°C  
LUFTFEUCHTIGKEIT  
20% - 80%



15. UMGEBUNGS-  
TEMPERATUR  
4° - 53°C



16. TRANSPORT:  
IN HÜLLE UND  
SCHUTZKARTON  
TEMPERATUR +4°-53°C  
REL. LUFTFEUCHTIGKEIT  
8% - 90%





Wir unterscheiden zwischen zwei Diskettenarten:

- a - Programm-Diskette
- b - Arbeits-Diskette

### Die PROGRAMM-Diskette

Die Programm-Diskette enthält das Betriebsprogramm für den CPT-VIDEOTYPER 8800.

Durch das Einlesen des Betriebsprogrammes werden die Textbe- und -verarbeitungsfunktionen geladen, sowie eine Tastatur- und je nach Druckermodell eine entsprechende Druckerformatierung.

Um den CPT-VIDEOTYPER 8800 nach einem Stromausfall wieder funktionsbereit zu machen, wird das Betriebssystem neu eingelesen, indem der Druckschalter auf der Rückseite des Gerätes betätigt und dann die Programm-Diskette in eine der beiden Stationen eingelegt wird.

**HINWEIS:** Wurde statt der Programm-Diskette versehentlich eine Arbeits-Diskette eingelegt, den Druckschalter auf der Rückseite des Gerätes betätigen und festhalten, bis das rote Lämpchen vor der Station erlischt. Dann die Station öffnen, Arbeitsdiskette entnehmen und Programm-Diskette einlegen.

## Die ARBEITS-DISKETTE

Die Arbeits-Diskette hat eine Speicherkapazität von ca. 300.000 Zeichen = ca. 150 DIN A 4 Seiten.

Jede Arbeits-Diskette hat an der unteren rechten Seite eine Aussparung. Um auf der Arbeits-Diskette abspeichern zu können, muß diese Aussparung mit dem dafür vorgesehenen Etikett überklebt werden.

Die Arbeits-Diskette wird wie die Programm-Diskette in eine der Stationen eingelegt.

Bevor Sie die Disketten-Station schliessen, vergewissern Sie sich, ob die Diskette korrekt in die Station eingelegt wurde, damit die Diskette nicht beschädigt werden kann.

Nach jedem Gebrauch die Diskette sofort wieder in die Schutzhülle stecken und in Aufbewahrungsvorrichtung einordnen.

Es ist zu empfehlen, von jeder Diskette, auf der immer wieder zu verwendende Daten gespeichert sind (Texthandbuch usw.), ein Duplikat zu erstellen und dieses an einem feuersicheren Ort zu verwahren.

Die Disketten-Etiketten **niemals** mit einem Kugelschreiber, Bleistift oder anderen harten Schreibutensilien beschriften!

**HINWEIS: NIEMALS EINE DISKETTE AUS DEN STATIONEN ENTNEHMEN,  
SOLANGE DAS ROTE LAMPCHEN LEUCHTET!**

## Der BILDSCHIRM

Der Bildschirm des CPT-VIDEOTYPER 8800 wurde anwenderorientiert und nach ergonomischen Gesichtspunkten konzipiert. Um ein ermüdungsfreies Arbeiten zu gewährleisten, werden entsprechend dem Papierkonzept schwarze Zeichen auf weißem Hintergrund dargestellt - eben so wie Sie es bisher von Ihrer Schreibmaschine gewohnt sind.

Der Bildschirm hat eine Kapazität von 54 Zeilen. Pro Zeile sind 80 Zeichen sichtbar. Beim Anschlagen des 80. Zeichens rollt das Bild um 1 Zeichen nach links. So können bis zu 240 Zeichen pro Zeile eingegeben werden.

Am oberen Bildschirmrand befindet sich die Bedienerführungsleiste. Sie ist in 3 Felder unterteilt:

- a - Funktionsanzeige
- b - Fehleranzeige
- c - Statusmeldung

### Funktionsanzeige

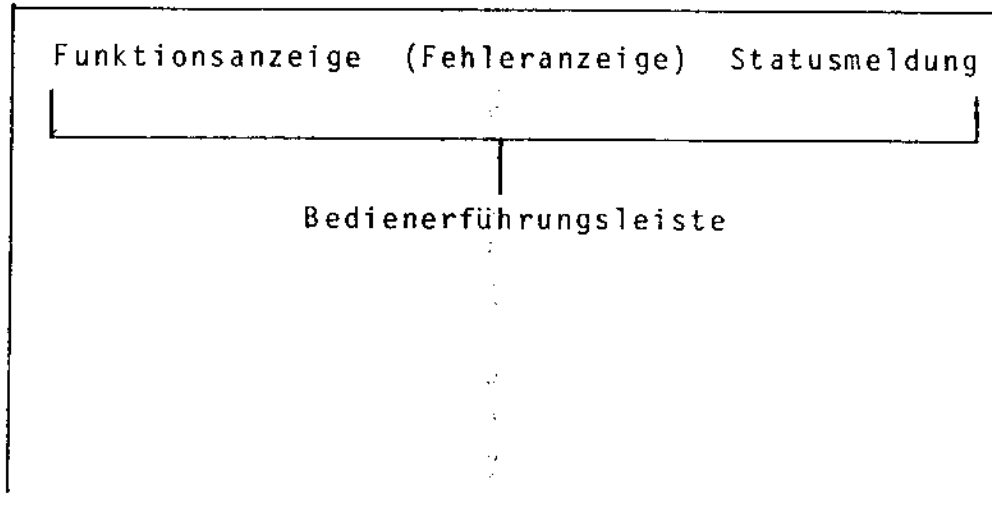
In diesem Feld wird angezeigt, in welcher Funktion momentan gearbeitet wird, z.B. Aufnahme, Druck, Trennprogramm usw. Diese Angaben können sich auf den Bildschirm, die Tastatur, die Stationen, Disketten oder den Drucker beziehen.

### Fehleranzeige

In diesem Feld gibt der CPT-VIDEOTYPER 8800 Hinweise, z.B. wenn ein falscher Befehl eingegeben wurde. Die Anzeige beginnt mit einer Code-Ziffer, gefolgt von einem durchlaufenden Text. Auf den Seiten 8.1 - 8.5 finden Sie die Auflistung aller Fehlermeldungen in numerischer Reihenfolge. Die Code-Ziffern sind leicht zu merken.

### Statusmeldung

Die Statusmeldung bezieht sich nur auf den Bildschirm. Hier wird angezeigt, auf welchem Grad der Positionsanzeiger steht, wieviele Zeilen in der Arbeitszone stehen, welche Textmenge angewählt wurde (z.B. Zeichen, Wort usw.) und ob im HALTE-/PROGRAMM-Modus gearbeitet wird (Erklärung Seite 3.2 und 4.9)

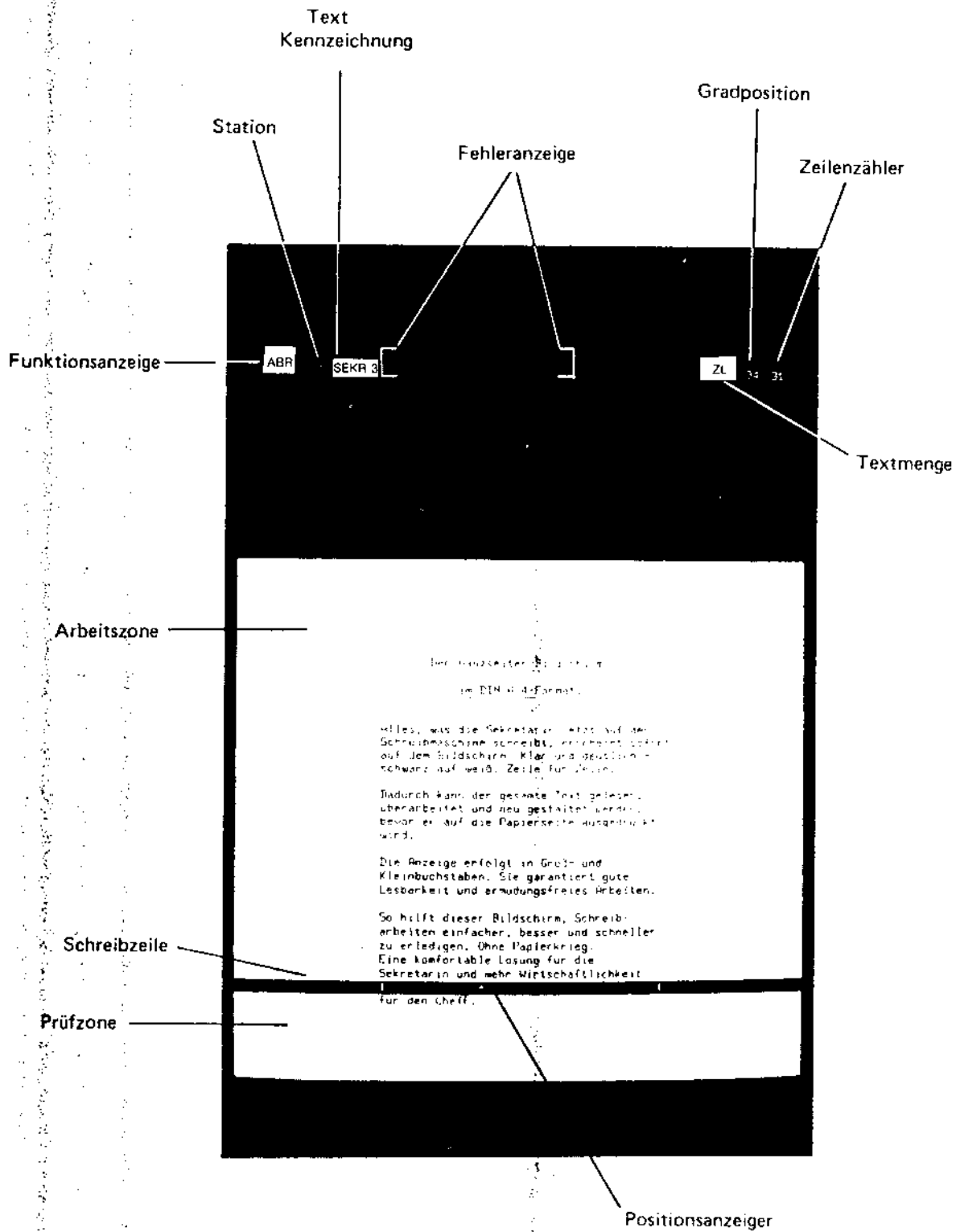


Die Gradskala teilt den Bildschirm in die Arbeitszone und die Prüfzone auf.

Die Gradeinteilung wird durch weiße Markierungen gekennzeichnet. Die Schreibposition richtet sich nach dem Stand des Positionsanzeigers.

Die Texteingabe erfolgt immer auf der Zeile über der Gradskala = Schreibzeile. Von der Schreibzeile aus wird der Text Zeile für Zeile nach oben transportiert - wie das beschriebene Papier in der Schreibmaschine.

In der Prüfzone stehen die Texte, die überarbeitet werden sollen.



## Die ARBEITSPROGRAMME

Mit dem CPT-VIDEOTYPER 8800 können Sie die unterschiedlichsten Textbe- und -verarbeitungsfunktionen ausführen. Das Angebot dieser verfügbaren Funktionen wird kontinuierlich erweitert und auf der Programm-Diskette integriert.

Die einzelnen Textbe- und -verarbeitungsfunktionen sind auf der Programm-Diskette in Arbeitsprogrammen zusammengefasst. Dadurch kann jede Bedienungskraft das für ihre individuellen Anwendungsgebiete geeignete Arbeitsprogramm anwählen.

Die folgenden Arbeitsprogramme stehen Ihnen mit der Programm-Diskette F4 zur Auswahl:

Arbeitsprogramm 0:	<b>STANDARDTEXTBE- und -VERARBEITUNG</b> mit BAFO und Parameter
Arbeitsprogramm 1:	<b>STANDARDTEXTBE- und -VERARBEITUNG</b> mit Alphabetisieren, Suchen und Ersetzen, ohne Parameter
Arbeitsprogramm 2:	<b>STANDARDTEXTBE- und -VERARBEITUNG</b> Parameter mit 2 Druckern
Arbeitsprogramm 3:	<b>STANDARDTEXTBE- und -VERARBEITUNG</b> Rechnende Funktionen mit BAFO, ohne Parameter  Nur Option für Maschinen mit Arithmetik
Arbeitsprogramm 4:	<b>DFO</b>
Dienstprogramm 5:	<b>LÖSCHPROGRAMM</b>
Dienstprogramm 6:	<b>DUPLIZIERPROGRAMM</b>
Dienstprogramm 7:	<b>REKONSTRUKTIONSPROGRAMM</b>

Eine Erläuterung der Fachbegriffe finden Sie auf der Seite 8.9

**Anwahl** der Arbeitsprogramme

Mit dem Einlesen des Betriebssystems wird gleichzeitig das Arbeitsprogramm 0 geladen.

Zur Auswahl eines anderen Arbeitsprogrammes

1. Programm-Diskette einlegen
2. CODE- und o-Taste betätigen

In der Bedienerführungsleiste erscheint

PROGRAMM NUMMER \_

3. Nummer des gewünschten Arbeitsprogrammes eingeben
4. Zeilenschaltungs-Taste zur Bestätigung des Befehls betätigen

Der Bildschirm wird dunkel, das aufleuchtende Kontrollämpchen vor der Disketten-Station zeigt an, daß der CPT-VIDEOTYPER 8800 von der Programm-Diskette das von Ihnen bestimmte Arbeitsprogramm in seinen Speicher lädt.

Sobald die Prüfzone im Bildschirm erscheint, die Programm-Diskette wieder entnehmen, in Schutzhülle stecken und in Aufbewahrungsbox einordnen.

**Abfrage** Arbeitsprogramm

Durch Betätigen der CODE- und ?-Taste erscheint in der Bedienerführungsleiste die Anzeige, in welchem Arbeitsprogramm gearbeitet wird:

8800 F4	=	Arbeitsprogramm	0
8800 F4 TB	=	Arbeitsprogramm	1
8800 F4 DR	=	Arbeitsprogramm	2
8800 F4 MA	=	Arbeitsprogramm	3

## TEXTAUFNAHME UND SOFORTKORREKTUR

Nachdem das Betriebsprogramm eingelesen wurde, ist der linke Rand automatisch auf der Gradposition 1, der rechte Rand auf Grad 80 eingestellt.

Das Schreiben in den Bildschirm beginnt immer mit einer Zeilenschaltung, so daß das "Papier" über die Schreibzeile transportiert wird. Es werden schwarze Zeichen auf einem weißen Hintergrund dargestellt - wie beim Arbeiten mit einer normalen Schreibmaschine. Mit jeder weiteren Zeilenschaltung wird das "Papier" automatisch weiter in den Bildschirm geschoben.

Beim Schreiben von Fließtext werden die Zeilenschaltungen automatisch vom CPT-VIDEOTYPER 8800 vorgenommen, sobald der rechte Rand überschritten und eine Leertaste eingegeben wird.

Haben Sie sich vertippt, gibt es verschiedene Korrekturmöglichkeiten. Wählen Sie die für Sie schnellste Korrekturart aus.



## HALTE-Taste

Mit der HALTE-Taste können Texteingfügungen und -löschungen auf der Schreibzeile vorgenommen werden.

### a - Einfügungen

Den Positionsanzeiger mit der Leer- oder Rücktaste an die Korrekturstelle bringen. Ist die Korrekturstelle am linken Rand, betätigen Sie die CODE- und Rücktaste = Express-Rücktaste.

Die Taste HALTE betätigen. In der Bedienerführungsleiste wird die Funktion HALT zur Kontrolle angezeigt. Die einzufügende Information wird links vom Positionsanzeiger geschrieben, das Zeichen über und der Text rechts vom Positionsanzeiger werden festgehalten und während der Eingabe automatisch nach rechts verschoben.

Nach erfolgter Einfügung HALTE-Taste erneut betätigen, dadurch wird die Funktion HALTE aufgehoben. Zur Kontrolle erlischt die Anzeige HALT in der Bedienerführungsleiste.

### b - Textlöschungen

Um Textteile zu löschen, den Positionsanzeiger an die Korrekturstelle bringen. HALTE-Taste betätigen. Durch Eingeben von Rückschritten wird zeichenweise links vom Positionsanzeiger gelöscht. Nach Beendigung des Löschvorganges HALTE-Taste erneut betätigen.

**ÜBERSCHREIBEN**

Bereits während der Aufnahme können Sie schon geschriebenen Text korrigieren, indem der Positionsanzeiger an die Fehlerstelle gebracht wird und das oder die falschen Zeichen überschrieben werden.

**LÖSCH-Taste**

Mit der LÖSCH-Taste wird zeichenweise von links nach rechts Text auf der Schreibzeile gelöscht. Durch Festhalten hat die LÖSCH-Taste Dauerfunktion.

**NACHTRÄGLICHE KORREKTUREN**

Sollen Korrekturen in einem bereits im Bildschirm dargestellten Text durchgeführt werden, bringen Sie die Fehlerstellen auf die Schreibzeile. Sie gehen zeichen-, wort-, zeilen-, absatz- oder seitenweise vor.

Um die gewünschte Textmenge anzuwählen, die entsprechende Taste betätigen. Kontrollanzeige rechts in der Bedienerführungsleiste.

**a - Zeichen:**

Wir unterscheiden zwischen **geschriebenen** und **nicht geschriebenen** Zeichen.

**Geschriebene** Zeichen:  
Buchstaben, Zahlen, Satzzeichen

**Nicht geschriebene** Zeichen:  
Leer-, Rück-, Tab-Sprung-Taste, Zeilenschaltung, versteckte Zeichen

**b - Wort:**

Geschriebene Zeichen, gefolgt von mindestens einem Leerschrift oder einem Tab-Sprung.

**c - Zeile:**

Geschriebene Zeichen, gefolgt von einer Zeilenschaltung.

**d - Absatz:**

Geschriebene Zeichen, gefolgt von mindestens 2 Zeilenschaltungen oder 1 Zeilenschaltung plus 1 Tab-Sprung.

**e - Seite:**

Jede abgespeicherte Information.

Um eine bestimmte Zeile wieder auf die Schreibzeile zu bringen, gehen Sie zeilen-, absatz- oder seitenweise in Verbindung mit den Tasten  $\uparrow\downarrow$  vor.

Sollen Informationen entnommen werden, müssen diese in der Prüfzone stehen.

### SKIP

Mit der SKIP-Taste löschen Sie den Text in der Prüfzone

zeichenweise  
wortweise  
zeilenweise  
absatzweise  
seitenweise.

### JUSTieren

Nach dem Löschen oder Einfügen von Worten muß der Text neu formatiert werden. Mit der JUST-Taste wird der Text

zeichenweise  
wortweise  
zeilenweise  
absatzweise  
seitenweise

von der Prüfzone in die Arbeitszone entsprechend den gesetzten Rändern justiert.

**F O R M A T I E R U N G****RÄNDER und TABULATOREN****Ränder****a - Setzen der Ränder**

Vor dem Schreiben eines Textes werden zunächst die Ränder gesetzt, die auf der Gradskala als weiße Balken dargestellt werden.

Zum Versetzen des **linken** Randes, mit dem Positionsanzeiger an die gewünschte Gradposition gehen. Kontrollanzeige in der Bedienerführungsleiste. CODE- und Rand-Setz-Taste betätigen.

Zum Versetzen des **rechten** Randes, mit dem Positionsanzeiger an die gewünschte Gradposition gehen. Kontrollanzeige in der Bedienerführungsleiste. Rand-Setz-Taste betätigen.

**b - Löschen und Neusetzen der Ränder**

Soll der **linke** Rand wieder in die Grundposition versetzt werden, den Positionsanzeiger auf den linken Rand bringen, Randlöse-Taste betätigen, CODE- und Rück-Taste, CODE- und Rand-Setz-Taste betätigen.

Zum Versetzen des **rechten** Randes, lediglich die gewünschte neue Position ansteuern und Rand-Setz-Taste betätigen.

**HINWEIS** : Die Ränder können beliebig nach links oder rechts verschoben werden, indem der Positionsanzeiger auf den linken oder rechten Rand gebracht wird, die Rand-Setz-Taste betätigt und festgehalten und dann die Leer- oder Rück-Taste gedrückt wird.

## Tabulatoren

### a - Setzen der Tabulatoren

Zum Setzen der individuellen Tabulatoren an der gewünschten Gradposition die TAB-Setz-Taste betätigen.

Zur Kontrolle erscheint an der jeweiligen Position ein kleines weißes T auf der Gradskala.

### b - Löschen der Tabulatoren

Einzel:

Positionsanzeiger auf den zu löschenden Tab bringen, TAB-Lösch-Taste betätigen.

Alle:

CODE- und TAB-Lösch-Taste

### c - Tab-Gitter

Durch Betätigen der CODE- und TAB-Setz-Taste wird das Tab-Gitter eingeschaltet, bei dem automatisch an jeder 5. Gradposition ein Tabulator gesetzt ist.

## Abspeicherbare Ränder und Tabulatoren

### CODE-m

Mit dem CPT-VIDEOTYPER 8800 haben Sie die Möglichkeit, Ränder und Tabulatoren zusammen mit dem Schriftstück aufzuzeichnen.

Nachdem die gewünschten Ränder und Tabulatoren gesetzt wurden, die CODE- und m-Taste betätigen. Dadurch wird Ihre individuelle Formatierung auf die Schreibzeile übertragen.

Ändert sich innerhalb einer Textseite die Formatierung, wird der Befehl CODE-m wiederholt.

Wird der auf diese Art erstellte Text wegen erforderlicher Überarbeitungen nach oben oder unten bewegt, werden die durch CODE-m aufgezeichneten Ränder und Tabulatoren automatisch wieder auf der Gradskala übernommen.

## Tab-Gedächtnis

### CODE-TAB

Sofern innerhalb eines Textes mehrzeilige Einrückungen erforderlich sind, ist es zweckmäßig, mit dem TAB-GEDÄCHTNIS zu arbeiten:

Mit der CODE- und TAB-Sprung-Taste auf die Tab-Position springen, bei der die erste Einrückung erfolgen soll. Dieser codierte Tab wird durch ein schwarzes Dreieck, dessen Spitze nach rechts zeigt, dargestellt.

Nach der nächsten Zeilenschaltung steht der Positionsanzeiger **direkt** auf der Tab-Position.

Durch zwei aufeinanderfolgende Zeilenschaltungen wird das Tab-Gedächtnis wieder ausgeschaltet, d.h. der Positionsanzeiger geht an den linken Rand zurück.



### Dezimal-Tabulator

Für das bedienerfreundliche Erstellen von Tabellen bietet der CPT-Videotyper 8800 den Dezimal-Tabulator, der eine sichere und dezimalstellengerechte Eingabe garantiert. Das Textsystem orientiert sich dabei an dem Komma.

#### Ablauf:

- a Vor Eingabe der Tabelle werden in gewohnter Form die Ränder und Tab-Positionen bestimmt. CODE-m betätigen.
- b Die einzelnen Positionen werden durch die EINGABE-TASTE neben der Zehner-Tastatur angesprungen. Die Beträge werden über die Zehner-Tastatur von links nach rechts eingetippt. Die einzelnen Ziffern werden auf dem Bildschirm solange nach links geschoben, bis das Komma eingetastet wird.
- c Nach Beendigung der ersten Tabellenzeile die EINGABE-TASTE solange betätigen, bis der Positionsanzeiger in der neuen Zeile wieder auf der ersten Tab-Position angelangt ist.

## Zentrieren

CODE-c

Der CPT-Videotyper 8800 zentriert automatisch Texte im Bildschirm zwischen den individuell vorgegebenen Rändern.

Ablauf:

Zu zentrierenden Text schreiben, so daß der Positionsanzeiger direkt hinter dem zuletzt geschriebenen Zeichen steht.

CODE- und c-Taste bewirken, daß der Text genau mittig zwischen rechtem und linkem Rand angeordnet wird. Eine Zeilenschaltung erfolgt automatisch.

## Umwandlung von Groß- und Kleinschreibung

CODE-x

Der CPT-Videotyper 8800 nimmt automatisch eine Umwandlung von Groß- und Kleinschreibung vor.

Ablauf:

Den umzuwandelnden Text auf die Schreibzeile bringen, mit dem Positionsanzeiger unter das erste umzuwandelnde Zeichen gehen.

CODE- und x-Taste bewirken eine zeichenweise Umkehrung.

## Unterstreichung

### a - Automatische Unterstreichung

Vor dem ersten zu unterstreichenden Zeichen die CODE- und u-Taste betätigen.

Jedes geschriebene Zeichen, das Sie jetzt eingeben, wird automatisch unterstrichen.

Sollen Leerschritte unterstrichen werden, müssen diese mit Code-Leerschritt eingegeben werden.

Um den Befehl der automatischen Unterstreichung wieder aufzuheben, erneut CODE-u betätigen.

### b - Manuelle Unterstreichung

Nach Eingabe des zu unterstreichenden Begriffes mit der Rück-Taste oder der CODE- und Rück-Taste an die gewünschte Position zurückgehen und wie an der Schreibmaschine unterstreichen.

Ist in einem unterstrichenen Begriff eine nachträgliche Korrektur durch Überschreiben auszuführen, bleibt die Unterstreichung davon unberührt.

### c - Löschen einer Unterstreichung

Soll bei einem unterstrichenen Begriff nur die Unterstreichung gelöscht werden, wird die Unterstreichung nochmals manuell eingegeben.

Mit der LÖSCH-Taste wird die Unterstreichung und das unterstrichene Zeichen gelöscht.

## Geschützte Zeilenschaltung

### CODE Zeilenschaltung

Der CPT-VIDEOTYPER 8800 ist als komfortables Textsystem so ausgelegt, daß beim Überarbeiten von Texten viele Funktionen automatisch ausgeführt werden, wie z.B. das Formatieren eines Textes auf die jeweils von Ihnen gesetzten Ränder.

Bei bestimmten Schriftstücken - Tabellen, Adressen usw. - soll jedoch auch bei einem späteren Überarbeiten immer die ursprüngliche Form erhalten bleiben, ohne daß nachfolgender Text justiert wird.

Durch Eingabe einer CODE-ZEILENSCHALTUNG bestimmen Sie ein festes Zeilenende. Im Bildschirm erscheint die codierte Zeilenschaltung als schwarzes Dreieck, dessen Spitze nach links zeigt.

#### Ablauf:

Text in gewohnter Form schreiben. Am Ende der Zeile CODE- und Zeilenschaltungs-Taste betätigen.

## Geschützter Leerschritt

### CODE Leerschritt

Sollen bei der Überarbeitung eines Textes einzelne Worte als zusammengehöriger Begriff erkannt werden - Eigennamen usw. -, werden zwischen den Worten codierte Leerschritte eingegeben.

#### Ablauf:

Erstes Wort schreiben, CODE- und LEERTASTE betätigen, zweites Wort schreiben usw.

**ABSPEICHERN auf Diskette**

Bisher wurden alle Informationen in den Arbeitsspeicher gebracht, ohne auf die Diskette abzuspeichern.

Der CPT-Videotyper 8800 speichert nur die Informationen ab, die sich in der Arbeitszone befinden.

Zum Speichern die SPCH-Taste betätigen. Durch ein akustisches Signal wird Ihre Aufmerksamkeit auf die Bedienerführungsleiste gelenkt, wo das Wort SP und die Angabe der jeweiligen Station, in der sich die Diskette befindet, angezeigt wird. Dahinter blinkt ein Cursor auf.

An dieser Position muß die Eingabe der Textkennzeichnung erfolgen, worunter Ihr Dokument auf der Diskette aufgezeichnet werden soll. Es können alphabetische, numerische oder alphanumerische Textkennzeichnungen gewählt werden.

Bei einer numerischen Textkennzeichnung stehen 10 Stellen max. zur Verfügung, bei alphabetischen oder alphanumerischen 8 Stellen. Textkennzeichnungen dürfen keine Leerschritte enthalten.

Nach erfolgter individueller Vergabe der Textkennzeichnung eine Zeilenschaltung zur Befehlsbestätigung eingeben.

Der Text wurde auf Diskette aufgezeichnet, sobald die Arbeitszone des Bildschirms wieder frei ist.

Durch jedes weitere Betätigen der SPCH-Taste vergibt der CPT-VIDEOTYPER 8800 automatisch die nächstfolgende Ziffer zur gewählten Textkennzeichnung.

**Aufheben eines Speicherbefehls**

Wurde die SPCH-Taste versehentlich betätigt, kann mit der SKIP-Taste der Befehl aufgehoben werden.

**TEXTKENNZEICHNUNGEN**

Die Textkennzeichnung ist die Nummer oder der Name, durch die ein Text auf der Diskette identifiziert wird. Durch die Textkennzeichnung wird ein Text wieder aufgerufen oder zum Druck freigegeben. Wir unterscheiden zwischen drei Arten der Textkennzeichnung:

- a numerisch
- b alphabetisch
- c alphanumerisch

**a - NUMERISCHE Textkennzeichnungen**

Bei numerischen Textkennzeichnungen erhöht der CPT-VIDEOTYPER mit jedem weiteren Speicherbefehl die Seitennummer automatisch um eine Stelle.

**BEISPIELE:**

SP 1	1	SP 1	0001
SP 1	2	SP 1	0002
SP 1	3	SP 1	0003
SP 1	4	SP 1	0004
SP 1	5	SP 1	0005
SP 1	6	SP 1	0006
SP 1	7	SP 1	0007
SP 1	8	SP 1	0008
SP 1	9	SP 1	0009
SP 1	10	SP 1	0010
SP 1	11	SP 1	0011

Bei numerischen Abspeicherungen können 10-stellige Textkennzeichnungen verwendet werden.

**b ALPHABETISCHE Textkennzeichnungen**

Der CPT-VIDEOTYPER 8800 bietet Ihnen die Möglichkeit, einen Text unter einer alphabetischen Textkennzeichnung abzuspeichern. Dabei kann die alphabetische Textkennzeichnung 8 Stellen einnehmen.

**c ALPHANUMERISCHE Textkennzeichnungen**

Soll ein mehrseitiges Dokument gespeichert werden, ist es vorteilhaft, eine alphanumerische Textkennzeichnung vorzunehmen. Auf diese Art kann jede einzelne Seite des Dokumentes problemlos definiert werden.

Da der CPT-VIDEOTYPER 8800 ab jedem zweiten Speicherbefehl automatisch weiternumeriert, muß die Textkennzeichnung nur einmal eingegeben werden.

**BEISPIEL:** Die erste Seite eines Schriftstückes wurde unter der Textkennzeichnung MIETE gespeichert.

SP 1 MIETE

Bei jedem weiteren Speicherbefehl numeriert der CPT-VIDEOTYPER 8800 automatisch weiter:

SP 1 MIETE1  
SP 2 MIETE2 usw.

**HINWEIS:** KEINE LEERSCHRITTE IN DEN TEXTKENNZEICHNUNGEN VERWENDEN!

TEXTKENNZEICHNUNGEN MOSSEN MIT BUCHSTABEN ODER ZAHLEN BEGINNEN UND ENDEN!

**AUTOMATISCHES SPEICHERN auf Diskette****CODE-SPCH**

Für verschiedene Anwendungsgebiete empfiehlt es sich, immer nach einer bestimmten Zeilenanzahl abzuspeichern.

Der CPT-VIDEOTYPER 8800 bietet Ihnen dazu das bedienerfreundliche automatische Speichern. Sie bestimmen lediglich die gewünschte maximale Zeilenanzahl und geben dann in der gewohnten Form Ihre Texte ein, ohne immer den Zeilenzähler beachten zu müssen.

**Ablauf:**

- a - CODE- und SPCH-Taste betätigen. In der Bedienerführungsleiste erscheint:  
ZEILENANZAHL: 0
- b - Gewünschte Zeilenanzahl, nach der automatisch gespeichert werden soll, eintippen.
- c - Zeilenschaltung zur Befehlsbestätigung.
- d - Durch Speichern eines leeren Bildschirms unter einer von Ihnen zu bestimmenden Textkennzeichnung erfolgt für den CPT-VIDEOTYPER 8800 die Information, ab welcher Textkennzeichnung automatisch durchnummeriert werden soll - z.B. MIETE.
- e - Sobald beim Eingeben des Textes in die Arbeitszone die von Ihnen bestimmte Zeilenanzahl erreicht ist, wird der Text automatisch unter der nächstfolgenden Textkennzeichnung gespeichert - z.B. MIETE1.
- f - Um die Funktion AUTOMATISCHES SPEICHERN aufzuheben, erneut die CODE- und SPCH-Taste betätigen und hinter ZEILENANZAHL wieder 0 eingeben. Zeilenschaltung zur Befehlsbestätigung.



**DRUCKEN**

Vor dem Ausdrucken eines Textes können die dem Drucker standardmäßig vorgegebenen Steuerbefehle in der Bedienerführungsleiste sichtbar gemacht und gemäß Ihren individuellen Wünschen geändert werden.

Um diese **Druckersteuerbefehle** aufzurufen, die CODE- und DRUCK-Taste betätigen.

Nachstehend eine Auflistung der einzelnen Befehle, die nacheinander in der Bedienerführungsleiste dargestellt werden:

- a - DRUCKER A B C
- b - DRUCK Direkt Parameter
- c - ZEICHEN PRO ZOLL 10 12 15 Proportional
- d - EINZELBLATT ENDLOS EINZUG
- e - BEGINN GRAD 10
- f - FORMULARLÄNGE 72
- g - ZEILENVORSCHUB 1,5 1 ,75 ,5

**a - DRUCKER A B C**  
DRUCKERANWAHL

Nach Betätigen der CODE- und DRUCK-Taste erscheint in der Bedienerführungsleiste

**DRUCKER A B C**

Es können bis zu 2 Drucker an eine Bildschirmeinheit angeschlossen werden.

Drucker A + B sind Schreibradprinter, Drucker C ist ein Protokollprinter (Kettendrucker mit einer Geschwindigkeit von 340 Zeilen pro Minute).

Ist nur ein Drucker angeschlossen, Drucker A bestätigen durch Eingabe einer Zeilenschaltung.

Sind zwei Drucker angeschlossen, Leertaste einmal betätigen, um Drucker B anzuwählen. Eingabe einer Zeilenschaltung zur Befehlsbestätigung.

Um über Drucker C auszudrucken, 2 Leerschritte eingeben, dann Zeilenschaltung.

**b - DRUCK Direkt Parameter**  
DRUCKART

Als nächster Steuerbefehl für den Drucker erscheint in der Bedienerführungsleiste

**DRUCK Direkt Parameter**

DIREKT bedeutet, daß der Text so von der Diskette gedruckt wird, wie er ursprünglich aufgenommen und abgespeichert wurde.

PARAMETER steht für Ausdrucken über einen Parameter. (Erläuterung Kapitel 6)

Nach Anwahl der gewünschten Druckart Eingabe einer Zeilenschaltung zur Befehlsbestätigung.

**c - ZEICHEN PRO ZOLL 10 12 15 Proportional  
SCHREIBDICHTE**

In der Bedienerführungsleiste erscheint als nächster Befehl:

**ZEICHEN PRO ZOLL 10 12 15 Proportional**

Mit dem CPT-VIDEOTYPER 8800 können Sie in verschiedenen Schreibdichten drucken lassen:

10 Pitch/Schritt pro Zoll

12 Pitch/Schritt pro Zoll

15 Pitch/Schritt pro Zoll

PROPORTIONAL = Leerräume zwischen den  
Buchstaben werden ausgeglichen

Zur Anwahl der gewünschten Schreibdichte den Cursor unter die jeweilige Schrittzahl bringen. Befehl durch Eingabe einer Zeilenschaltung bestätigen.

**HINWEIS:** Je nach Schreibdichte sollte ein entsprechendes Schreibrad eingesetzt werden.

**d - EINZELBLATT ENDLOS EINZUG  
FORMULARART**

Der nächste Befehl in der Bedienerführungsleiste ist:

**EINZELBLATT ENDLOS EINZUG**

Einzelblatt	=	Einzelformulare werden manuell in den Drucker eingespannt
Endlos	=	Drucken auf Endlos-Trägerbandsätzen
Einzug	=	Drucken mit automatischer Einzelblattzufuhr

Nach Einlesen des Betriebssystems ist die Formularart ENDLOS automatisch vorgegeben. Soll im Einzelblattverfahren gearbeitet werden, einen Rückschritt eingeben, danach Eingabe einer Zeilenschaltung zur Befehlsbestätigung.

Die Ansteuerung der **automatischen Einzelblattzufuhr** erfolgt durch Eingabe eines Leerschrittes. Nach der Befehlsbestätigung durch eine Zeilenschaltung erscheint in der Bedienerführungsleiste

**ALTERNATIV Schacht1 Schacht2 QUME**

Für beide Einzelblattzufuhr-Modelle (einfacher und doppelter Einzug) gilt die Standard-Ansteuerung **Alternativ**, wobei das Blatt 1 aus dem vorderen Schacht und alle Nachfolgeseiten aus dem hinteren Schacht eingezogen werden.

<b>Schacht1</b>	steuert ausschließlich den vorderen Schacht an,
<b>Schacht2</b>	" " " hinteren " " ,
<b>QUME</b>	" " die QUME-Einzelblattzufuhr.

TOP LINE 6 besagt, daß der Druckvorgang immer in der 6. Zeile einer Seite beginnt. Dieser Befehl kann beliebig variiert werden.

Zusätzlich zu den Steuerbefehlen in der Bedienerführungsleiste besteht die Möglichkeit, durch Eingabe des  $\bar{T}$  im Text den gewünschten Schacht anzusprechen.

- $\bar{T}$  Neue Seite aus dem vorderen Schacht, Nachfolgeseiten aus dem hinteren Schacht einziehen.
- $\bar{T}1$  Neue Seite wird aus dem vorderen Schacht eingezogen. Dieser Befehl gilt, bis Druckvorgang beendet ist oder ein neuer  $\bar{T}$  folgt.
- $\bar{T}2$  Neue Seite wird aus dem hinteren Schacht eingezogen. Dieser Befehl gilt, bis Druckvorgang beendet ist oder ein neuer  $\bar{T}$  folgt.

**e - BEGINN GRAD 10**  
**EINRÜCKUNG**

In der Bedienerführungsleiste erscheint als nächster Befehl:

**BEGINN GRAD 10**

Mit diesem Befehl bestimmen Sie, ab welcher Gradposition der Text ausgedruckt werden soll. Der linke Rand ist automatisch auf Gradposition 10 gesetzt, wenn nicht unter BEGINN GRAD    ein anderer Rand bestimmt wird.

Gewählte Einrückung durch eine Zeilenschaltung bestätigen.

**HINWEIS:** Wurde der Text im Bildschirm mit dem linken Rand auf Gradposition 10 aufgenommen, wird beim Druck der linke Rand auf Grad 20 sein, wenn die Einrückung nicht auf 0 gesetzt wurde.

**f - FORMULARLÄNGE 72**

In der Bedienerführungsleiste wird als nächster Befehl angezeigt:

**FORMULARLÄNGE 72**

Die Formularlänge ist entsprechend dem DIN A 4-Format automatisch mit 72 Zeilen vorgegeben.

Werden kleinere oder größere Formulare gefahren, die jeweils gewünschte Zeilenanzahl eingeben.

Gewählte Formularlänge durch eine Zeilenschaltung bestätigen.

Nach dem Drucken einer jeden Seite wird ein automatischer Formularvorschub auf das nächste Formular ausgeführt.

g - ZEILENVORSCHUB 1,5 1 ,75 ,5  
ZEILENSCHALTUNG

---

Der letzte Steuerbefehl in der Bedienerführungsleiste lautet:

ZEILENVORSCHUB 1,5 1 ,75 ,5

Automatisch ist für den CPT-VIDEOTYPER 8800 der einzeilige Zeilenabstand vorgegeben. Je nach gewünschtem Zeilenabstand den Cursor mit Leer- oder Rücktaste unter die entsprechende Zahl bringen und durch Eingabe einer Zeilenschaltung den Befehl bestätigen.

**DRUCKARTEN**

Am CPT-VIDEOTYPER 8800 unterscheiden wir zwischen drei Druckarten:

- A - **Manuelles Drucken** = Daten werden auf Drucker ausgegeben, ohne auf Diskette gespeichert zu werden
- B - **Direktes Drucken** = Daten werden wie gespeichert von Diskette auf Drucker ausgegeben
- C - **Parameter Drucken** = Daten werden von Diskette über einen Parameter kontrolliert auf Drucker ausgegeben (Siehe Kapitel 6)

**A - Manuelles Drucken**

Für bestimmte Arbeitsabläufe - z.B. für das Erstellen von Formularmasken - ist es vorteilhaft, den Drucker direkt über die Tastatur anzusteuern.

Dazu bietet Ihnen der CPT-VIDEOTYPER 8800 das bedienerfreundliche manuelle Drucken.

Durch Betätigen der DRUCK-Taste und Anwahl der Station 0 in der Bedienerführungsleiste wird das manuelle Drucken aufgerufen.

Jedes Zeichen, das jetzt über die Tastatur eingegeben wird, erscheint auf der Schreibzeile im Bildschirm und wird gleichzeitig auf den Drucker ausgegeben. Dabei werden auch über die Funktionstastatur gegebene Transportbefehle ausgeführt.

Mit dem CPT-VIDEOTYPER 8800 haben Sie die Möglichkeit, Texte im Bildschirm aufzubereiten und vor Ausgabe auf den Drucker über die CODE-DRUCK-Routine Steuerbefehle einzugeben.

Da in der Funktion des manuellen Druckens der auszudruckende Text auch im Bildschirm dargestellt wird und nach erfolgtem Ausdruck im Bildschirm erhalten bleibt, kann dieser Text noch nachträglich auf Diskette gespeichert werden.

Durch Betätigen der STOP-Taste und Bestätigen von BEENDEN in der Bedienerführungsleiste wird das manuelle Drucken abgeschlossen und zur normalen Textverarbeitung zurückgeschaltet.

**B - Direktes Drucken**

Das direkte Drucken ist die gebräuchlichste Druckart in der Textbe- und -verarbeitung.

Alle Texte, die ständig wiederkehren oder mehrfach zu überarbeiten sind, werden auf Diskette abgespeichert und dann von der Diskette auf den Drucker ausgegeben.

Der Druckbefehl wird aufgerufen durch Betätigen der DRUCK-Taste. Danach erscheint in der Bedienerführungsleiste: DR gefolgt von der Ziffer 1 oder 2 (= Disketten-Station, in der sich die Diskette befindet) und dem Cursor.

Hinter der Disketten-Station die Textkennzeichnung, unter der der auszudruckende Text abgespeichert wurde, eingeben. Zur Bestätigung des Druckbefehls eine Zeilenschaltung eingeben.

Mit jedem weiteren Druckbefehl wird die Textkennzeichnung automatisch durchnummeriert.

**Unter-/Abbrechen eines Druckbefehls**

Der CPT-VIDEOTYPER 8800 bietet die Möglichkeit, den Druckvorgang manuell zu unterbrechen.

Nach Betätigen der STOP-Taste erscheint in der Bedienerführungsleiste

FORTSETZEN BEENDEN

Durch Bestätigen von FORTSETZEN wird der Druckbefehl zuende geführt.

Durch Bestätigen von BEENDEN wird der Druckbefehl abgebrochen. Es erfolgt ein automatischer Formularvorschub auf das nächste Blatt.



## Druckerwarteliste

Mit dem CPT-VIDEOTYPER 8800 sind Sie in der Lage, bis zu sieben verschiedene Druckbefehle zu vergeben. Der Drucker bildet dabei eine Warteliste.

### Ablauf:

- a Ersten Druckbefehl eingeben und durch Zeilenschaltung Befehl bestätigen.
- b Während der Drucker den ersten Druckbefehl abarbeitet, die weiteren auszudruckenden Texte durch Betätigen der DRUCK-Taste und Eingabe der entsprechenden Textkennzeichnungen aufrufen.
- c Werden mehr als 7 Druckbefehle eingegeben, erscheint in der Bedienerführungsleiste der Hinweis:

**8.1 Bitte warten. 7 Druckbefehle sind noch abzuarbeiten**

### Drucken von - bis:

Handelt es sich um Texte, die über die schnelle Indexsortierung seriell auf der Diskette angeordnet wurden, können diese Texte durch einen einzigen Druckbefehl zum Drucken freigegeben werden.

BEISPIEL: Die von MEYER1 bis MEYER5 abgespeicherten Texte sollen ausgedruckt werden.

DRUCK-Taste betätigen. In Bedienerführungsleiste erscheint:

DR 1\_

Hinter der Ziffer "1" den Anfangs- und den Endtext eingeben, getrennt durch einen Leerschritt:

DR 1 MEYER1 MEYER5\_

Zeilenschaltung zur Befehlsbestätigung.

### Mehrfaches Drucken eines Textes

Soll ein Text mit nur einem Druckbefehl mehrfach ausgedruckt werden, wird in der Bedienerführungsleiste hinter der jeweiligen Textkennzeichnung ein Gleichheitszeichen gefolgt von der gewünschten Anzahl der Ausdrücke eingegeben.

BEISPIEL: DR 2 BERICHT =10

Der unter der Textkennzeichnung BERICHT auf der Diskette in Station 2 gespeicherte Text soll 10mal gedruckt werden.

**HINWEIS:** Zwischen Textkennzeichnung und dem Gleichheitszeichen muß ein Leerschritt eingegeben werden.

### Drucken ohne Formularvorschub

Sollen verschiedene Disketten-Seiten auf einem Blatt direkt hintereinander ausgedruckt werden (z.B. Tabellen usw.), wird dem Drucker ein entsprechender Steuerbefehl gegeben.

Dazu die CODE-DRUCK-Routine aufrufen und in der Bedienerführungsleiste bei

**DRUCK Direkt Parameter**

zwei Leerschritte eingeben, so daß der Cursor hinter PARAMETER steht. Zeilenschaltung zur Befehlsbestätigung.

Beim Ausdrucken hält der Drucker direkt hinter dem jeweiligen Text an, ohne den Formularvorschub auf das nächste Blatt auszuführen.

**Abrufen** von Diskette in den Bildschirm

Um einen Text von der Diskette wieder in den Bildschirm abzurufen, die ABRUF-Taste betätigen. In der Bedienerführungsleiste erscheint die Abkürzung ABR gefolgt von der jeweiligen Stationsnummer, in die die Diskette eingelegt wurde.

An der Position des Cursors ist die Textkennzeichnung einzugeben, unter der der Text abgespeichert wurde. Durch aufeinanderfolgendes Betätigen der ABRUF-Taste numeriert der CPT-VIDEOTYPER 8800 die Textkennzeichnung automatisch weiter.

Zur Befehlsbestätigung eine Zeilenschaltung eingeben.

Jeder von der Diskette in den Bildschirm abgerufene Text wird als Vorinformation in die Prüfzone eingelesen, so daß eingesehen werden kann, ob es sich um den gewünschten Text handelt, bevor er in die Arbeitszone bewegt wird oder bevor eine andere Textseite abgerufen wird.

**HINWEIS:** Bevor ein Text von der Diskette in den Bildschirm abgerufen wird, vergewissern Sie sich, daß kein anderer Text mehr in der Prüfzone steht. Befindet sich in der Prüfzone ein noch nicht abgespeicherter Text, und es erfolgt ein Abrufbefehl, würde der neue Text die alte Information löschen.

Soll der in der Prüfzone befindliche Text erhalten bleiben, transportieren Sie ihn in die Arbeitszone des Bildschirms.

### Abrufen von - bis

Mit dem CPT-VIDEOTYPER 8800 können Sie mehrere Textseiten durch einen einzigen Befehl gleichzeitig in den Bildschirm abrufen. Sie geben lediglich die Information von wo bis wo abgerufen werden soll.

**BEISPIEL:** Alle Texte von "MEYER1" bis SCHULZE3" sollen abgerufen werden.

ABRUF-Taste betätigen. In Bedienerführungsleiste hinter der Station die Textkennzeichnungen getrennt durch einen Leerschritt eingeben:

ABR 1 MEYER1 SCHULZE3

Zeilenschaltung zur Befehlsbestätigung.

Es werden nun alle Texte in den Bildschirm-Arbeitspeicher eingelesen, die zwischen MEYER1 und SCHULZE3 gespeichert wurden.

Aufgrund der automatischen Indexsortierung auf der Diskette werden die Texte in alphabetisch und alphanumerisch sortierter Reihenfolge in den Bildschirm eingelesen.

**HINWEIS:** Nach einem Abrufbefehl von - bis niemals die Daten seitenweise in die Arbeitszone bringen, da sonst nach großer Textmenge in der Bedienerführungsleiste der Hinweis

### 7.3 Der Arbeitsspeicher wird voll

erscheint.

Die Texte entweder absatz- oder zeilenweise in die Arbeitszone einlesen.

### Titelzeile

Der CPT-VIDEOTYPER 8800 bietet Ihnen die Möglichkeit, vor dem Erstellen eines Dokumentes eine TITELZEILE zu vergeben. Diese TITELZEILE dient Ihnen im Inhaltsverzeichnis als stichwortartige Information zum Inhalt des jeweiligen Textes.

Beim Ausdrucken des Textes wird die Titelzeile nicht mit ausgedruckt.

### Ablauf:

Die TITELZEILE wird vor der ersten Zeilenschaltung vergeben und durch weiße Buchstaben auf dunklem Hintergrund dargestellt, so daß sie deutlich vom eigentlichen Text abgehoben wird.

Es können bis zu 65 Zeichen pro TITELZEILE vergeben werden.

## Inhaltsverzeichnis

### CODE-ABRUF

Das Inhaltsverzeichnis im Bildschirm dargestellt ist ein Index der Titelzeilen und der Textkennzeichnungen.

Titelzeile und Textkennzeichnung sind durch Punkte voneinander getrennt. Die Titelzeile steht immer links, die Textkennzeichnung rechts. Texte, die nicht mit einer Titelzeile versehen sind, werden im Inhaltsverzeichnis durch eine Reihe von Punkten, gefolgt von der Textkennzeichnung dargestellt.

### BEISPIEL:

POSTALISCHE ANSCHRIFT . . . . .	MEYER
ANSCHRIFT MIT KRITERIEN . . . . .	MEYER1
. . . . .	.2ORGA15
STICHWORTVERZEICHNIS . . . . .	.2ORGA16
OBERSICHT/GESAMT . . . . .	32
OBERSICHT/REGIONAL . . . . .	37

Da numerisch, alphabetisch und alphanumerisch abgespeichert werden kann, kann das Inhaltsverzeichnis entsprechend aufgerufen werden. Selbstverständlich können Sie auch innerhalb dieser 3 Gruppen wieder unterteilen, so daß Sie eingrenzen, welchen Teil aus dieser Gruppe Sie sich zeigen lassen möchten. Diese Indexsortierung ist die schnellste bekannte Art der Sortierung ganzer Platteninhalte.

Der CPT-VIDEOTYPER 8800 alphabetisiert und sortiert das Inhaltsverzeichnis automatisch nach Textkennzeichnungen, so daß Sie aufgrund der sortierten Anordnung jeden Text schnell und zuverlässig in Ihrem Inhaltsverzeichnis auffinden.

### Abrufen des Inhaltsverzeichnisses

Beim Abrufen des Inhaltsverzeichnisses kann generell differenziert werden, ob das

- |     |               |                    |
|-----|---------------|--------------------|
| a - | gesamte       | Inhaltsverzeichnis |
| b - | alphabetische | Inhaltsverzeichnis |
| c - | numerische    | Inhaltsverzeichnis |

in den Bildschirm eingelesen werden soll. Weitere Unterteilungen innerhalb dieser Gruppen sind möglich.

Die Anzeige des Inhaltsverzeichnisses im Bildschirm kann durch Betätigen der SKIP-Taste gestoppt werden.

#### a - Das gesamte sortierte Inhaltsverzeichnis

CODE- und ABRUF-Taste betätigen. In Bedienerführungsleiste erscheint das Wort INHALT gefolgt von der Station, in die die Diskette eingelegt wurde.

BEISPIEL: INHALT 1 \_

Nach Eingabe einer Zeilenschaltung werden alle Textkennzeichnungen in alphabetisch, alphanumerisch und numerisch sortierter Reihenfolge in die Arbeitszone des Bildschirms gelesen.

#### b - Das alphabetisch sortierte Inhaltsverzeichnis

CODE- und ABRUF-Taste betätigen. Hinter INHALT und der Station eingeben: A ZZZZZZZZ

BEISPIEL: INHALT 1 A ZZZZZZZZ\_

Nach Eingabe einer Zeilenschaltung werden alle alphabetischen Textkennzeichnungen in die Arbeitszone eingelesen.

**c - Das numerisch sortierte Inhaltsverzeichnis**

CODE- und ABRUF-TASTE betätigen. Hinter INHALT und der Station eingeben: 1 9999999999

BEISPIEL: INHALT 1 1 9999999999

Nach Eingabe einer Zeilenschaltung werden alle numerischen Textkennzeichnungen in die Arbeitszone eingelesen.

**Das ausschnittsweise sortierte Inhaltsverzeichnis**

Soll nur ein bestimmter Teil aus dem Inhaltsverzeichnis im Bildschirm dargestellt werden, geben Sie in der Bedienerführungsleiste den gewünschten Bereich an.

BEISPIEL: INHALT 1 P PZZZZZZZ

Nach Eingabe einer Zeilenschaltung werden nur die Textkennzeichnungen in den Bildschirm gelesen, die mit dem Buchstaben P beginnen.

**Ausdrucken des Inhaltsverzeichnisses**

Nachdem das Inhaltsverzeichnis in den Bildschirm eingelesen wurde, kann es über das manuelle Drucken ausgedruckt werden, oder auf Diskette abgespeichert und dann direkt gedruckt werden.



## Belegung der Diskette

CODE-w

Beim Abspeichern auf Diskette nimmt jeder Text auf der Diskette nur soviel Platz ein, wie Zeichen eingegeben wurden.

Damit Sie genau wissen, wieviel von der Gesamtkapazität auf der Diskette belegt ist, wird über die Tasten

CODE- und w

eine Abfrage der Belegung durchgeführt.

**BEISPIEL:** In der Bedienerführungsleiste erscheint die Angabe:

STATION 1 23% BELEGT

**HINWEIS:** Eine Diskette sollte niemals zu mehr als 80 % belegt werden, damit genügend Platz für Korrekturen und Überarbeitungen bleibt.

Soll auf eine Diskette abgespeichert werden, deren Kapazitätsgrenze erreicht wurde, erscheint nach erteiltem Speicherbefehl in der Bedienerführungsleiste der Hinweis

### 6.10 DIE DISKETTE IST VOLL

In diesem Fall Text auf einer neuen Diskette speichern.

Nach der Anzeige der prozentualen Belegung der Diskette erfolgt in der Bedienerführungsleiste ein Hinweis, wieviel Arbeitsblöcke innerhalb des von Ihnen angewählten Arbeitsprogrammes noch zur Verfügung stehen.

**ERWEITERTE TEXTBEARBEITUNG**

Mit dem CPT-VIDEOTYPER 8800 können Sie umfangreiche Überarbeitungen und Korrekturen bereits abgespeicherter Texte schnell und sicher ausführen.

Die nachfolgenden Funktionen werden Ihnen dabei eine große Hilfe sein:

Justieren

Ändern des Zeilenabstandes

Anwählen der einzelnen Trennprogramme

Silbenvortrennung

Zeichnen senkrechter Linien

Programmspeicher

Textaufnahme mehrspaltig

Versetzen von Fließtext und Kolonnen

Alphabetisches Sortieren im Bildschirm

Hoch- und Tiefschreibung

Plotten/Grafische Darstellung

Suchen und Ersetzen

Löschen einer Diskette

Duplizieren einer Diskette

Rekonstruieren einer Diskette

## Justieren

### JUST-Taste

Werden bei Korrekturarbeiten Textteile entnommen oder eingefügt, ändert sich die Zeilenlänge. Mit der JUST-Taste wird je nach angewählter Textmenge der Text entsprechend den auf der Gradskala gesetzten Rändern automatisch neu justiert.

Es wird immer aus der Prüfzone in die Arbeitszone justiert, und zwar an die Gradposition, an der sich der Positionsanzeiger auf der Gradskala befindet.

Befindet sich in der Schreibzeile Text, wird vor dem Justieren eine Zeilenschaltung eingegeben. Soll Text aus der Prüfzone an den in der Schreibzeile befindlichen Text justiert werden, wird der Positionsanzeiger an die gewünschte Gradposition gebracht.

**HINWEIS:** Nur wenn seitenweise justiert wird, werden Absätze anerkannt und automatisch übernommen. Wird zeilen- oder absatzweise justiert, ist nach einem Absatz eine Zeilenschaltung manuell einzugeben.

## **Ändern des Zeilenabstandes**

### **CODE-1**

Beim Erstellen und Überarbeiten von Texten im Bildschirm können Sie je nach Ihren individuellen Wünschen mit unterschiedlichen Zeilenabständen arbeiten. Sie entscheiden, ob bei einer manuell eingegebenen Zeilenschaltung automatisch

eine Zeilenschaltung  
zwei Zeilenschaltungen  
oder drei Zeilenschaltungen

ausgeführt werden sollen.

Nach Einlesen des Betriebsprogramms ist dem CPT-VIDEOTYPER 8800 die einfache Zeilenschaltung vorgegeben. Der Zeilenabstand kann jederzeit geändert werden.

Durch Betätigen der CODE- und 1-Taste erscheint in der Bedienerführungsleiste

ZEILENABSTAND: 1 2 3

Um von ein- auf zwei- oder dreizeilig zu wechseln, den Cursor unter den gewünschten Zeilenabstand bringen, mit einer Zeilenschaltung den Befehl bestätigen.

Sobald eine Zeilenschaltung eingegeben wird, führt das System nun entsprechend Ihrer Anwahl eine zwei- oder dreifache Zeilenschaltung aus.

Wird zweizeilig geschrieben, erscheint zu Ihrer Kontrolle in der Leerzeile auf dem linken Rand ein kleiner schwarzer Punkt als Hinweis, daß diese Zeilenschaltung nicht manuell eingegeben wurde.

Wird dreizeilig geschrieben, erscheint zu Ihrer Kontrolle in den zwei Leerzeilen auf dem linken Rand je ein kleiner schwarzer Punkt als Hinweis, daß diese zwei Zeilenschaltungen nicht manuell eingegeben wurden.

Soll die angewählte Zeilenschaltung wieder aufgehoben werden, erneut die CODE- und 1-Taste betätigen und gewünschten Zeilenabstand anwählen.

## Trennprogramme

Der CPT-VIDEOTYPER 8800 ist mit drei Silbentrennprogrammen ausgestattet:

- a - Automatisches Trennprogramm
- b - Keine Trennung (Zeilenumbruch)
- c - Manuelles Trennprogramm

Nach Einlesen des Betriebsprogrammes ist das **AUTOMATISCHE** Trennprogramm eingeschaltet.

- a - Im **automatischen** Trennprogramm trennt der CPT-VIDEOTYPER 8800 die Wörter, die in die Randzone fallen und über den rechten Rand hinaus gehen, sobald hinter diesem Wort ein Leerschritt eingegeben wird. Dabei wird vom CPT-VIDEOTYPER 8800 automatisch der Trennstrich eingefügt, eine Zeilenschaltung ausgeführt und der Rest des Wortes in die nächste Zeile übernommen. Fällt ein für den CPT-VIDEOTYPER 8800 nicht trennbares Wort in die Randzone, wird dieses Wort automatisch komplett mit in die nächste Zeile übernommen.
- b - **Keine Trennung** bedeutet, daß der CPT-VIDEOTYPER 8800 jedes Wort, das in die Randzone fällt und über den rechten Rand hinausgeht, immer mit in die nächste Zeile übernimmt. Dabei werden die Zeilenschaltungen automatisch ausgeführt.
- c - **Manuelles** Trennprogramm besagt, daß der CPT-VIDEOTYPER 8800 die Worte zur Trennung anbietet, die in die Randzone fallen und über den rechten Rand hinausgehen. Im manuellen Trennprogramm entscheiden Sie, wo die Trennungen erfolgen sollen.

## Anwählen der Trennprogramme

CODE-h

Um vom automatischen Silbentrennungsprogramm zu einem anderen Trennprogramm zu wechseln, die CODE- und h-Taste betätigen. In der Bedienerführungsleiste erscheint einige Sekunden das Wort

TRENNUNG

danach

Automatisch Keine Manuell

Je nach gewünschtem Trennprogramm den Cursor entsprechend positionieren und den Befehl durch eine Zeilenschaltung bestätigen.

Bei der Anwahl des manuellen Trennprogramms erscheint anschließend in der Bedienerführungsleiste

RANDZONE: 6\_

Randzone beginnt 6 Zeichen vor dem rechten Rand. Soll die Randzone kleiner oder größer sein, die entsprechende Zahl in der Bedienerführungsleiste hinter RANDZONE eingeben. Zur Befehlsbestätigung eine Zeilenschaltung.

## Ablauf Trennprogramm Manuell

Soll ein bereits erstellter Text neu formatiert werden und das manuelle Trennprogramm ist eingeschaltet, wird der CPT-VIDEOTYPER Ihnen die Worte in der Bedienerführungsleiste zum Trennen anbieten, die in die von Ihnen festgelegte Randzone fallen und über den rechten Rand hinausgehen.

**BEISPIEL:** Beim Justieren eines Textes würde das Wort "Verantwortungsbewußtsein" in die Randzone fallen und über den rechten Rand hinausgehen.

Der CPT-VIDEOTYPER 8800 justiert den Text von der Prüfzone in die Arbeitszone, bis das Wort "Verantwortungsbewußtsein" gelesen wird. Hier hält der CPT-VIDEOTYPER 8800 an, es ertönt ein Signal, das zu justierende (= zu trennende) Wort bleibt in der Prüfzone, und in der Bedienerführungsleiste erscheint

BITTE TRENNEN VERANTWORTUNGSBEWUßTSEIN

Um das Wort zu trennen, gehen Sie mit der Leertaste z.B. unter das B. Tippen Sie den Trennstrich; dadurch wird das B in der Bedienerführungsleiste gelöscht:

BITTE TRENNEN VERANTWORTUNGS-EWUBTSEIN

Nach Eingabe einer Zeilenschaltung wird der CPT-VIDEOTYPER 8800 gemäß dem in der Bedienerführungsleiste gegebenen Befehl trennen.

Möchten Sie bei einem Wort, das Ihnen der CPT-VIDEOTYPER 8800 zur Trennung anbietet, keine Trennung vornehmen, sondern es komplett in die nächste Zeile übernehmen, geben Sie lediglich eine Zeilenschaltung ein.

## Silbenvortrennung

### CODE-Bindestrich

Damit bei Textbausteinen oder Texten, die sehr häufig auf neue Ränder formatiert werden, ein möglichst kleiner Flatterrand entsteht, kann bei der Erfassung dieser Texte eine Silbenvortrennung vorgenommen werden. Hierbei handelt es sich um einen versteckten Trennstrich, der nur dann sichtbar wird, wenn ein vorgetrenntes Wort in die Randzone fällt und über den rechten Rand hinausgeht.

### Aufnahme

Um einen Trennvorschlag zu "verstecken", tippen Sie die erste Silbe des Wortes. CODE- und BINDESTRICH-Taste betätigen. Der Trennstrich wird ca. 1 Sekunde im Bildschirm dargestellt und wird dann unsichtbar. Schreiben Sie die restlichen Silben des Wortes und geben nach jeder Silbe den "versteckten" Trennstrich ein.

### Löschen

Haben Sie die Silbenvortrennung an einer falschen Stelle vorgenommen, so daß die Vortrennung gelöscht werden soll, fahren Sie mit dem Positionsanzeiger an diese Stelle und geben erneut einen CODE-BINDESTRICH ein.

**HINWEIS:** Bei einem bereits geschriebenen Wort muß der Positionsanzeiger unter den der Silbe folgenden Buchstaben gebracht werden.

## Sichtbarmachung der Trennvorschläge

### CODE-v

Um zu überprüfen, bei welchen Worten eine Silbenvortrennung erfolgt ist, bringen Sie die entsprechende Zeile auf die Gradskala. Durch Betätigen der CODE- und v-Taste werden ca. 3 Sekunden lang die Worte silbengerecht auseinandergezogen, danach werden die Silben wieder automatisch zusammengerückt.



## Senkrechte Linien

### CODE-UNTERSTREICHUNG

Für die Erstellung von Formularen und Tabellen ist es oft übersichtlicher, die einzelnen Kolonnen durch senkrechte Linien abzugrenzen.

### Aufnahme

Den Positionsanzeiger an die Stelle bringen, an der die senkrechte Linie gezogen werden soll. Durch Betätigen der CODE-Taste in Verbindung mit der Unterstreichung wird im Bildschirm ein senkrechter Strich dargestellt. Tasten solange festhalten, bis die gewünschte Länge der senkrechten Linie erreicht ist.

### Löschen

Entweder die senkrechte Linie durch Betätigen der LÖSCH-Taste löschen oder durch nochmaliges Nachziehen der Linie.

## Programmspeicher

### CODE-PROGamm

Der CPT-VIDEOTYPER 8800 verfügt über einen Programmspeicher, in den Texte oder auch Befehlsabläufe, die in derselben Reihenfolge mehrfach wiederkehren, eingegeben und danach beliebig oft an den erforderlichen Stellen abgerufen werden können (z.B. Tagesdatum, Name, Anwenderprogramm).

Diese Programme sind wie eine Textseite im Bildschirm darstellbar und können auf Diskette abgespeichert werden. Ein abgespeichertes Programm kann dadurch jederzeit wieder in den Programmspeicher geladen werden.

### Eingabe in den Programmspeicher

Zum Öffnen des Programmspeichers CODE- und PROG-Taste betätigen. Zu Ihrer Kontrolle wird das Wort PROG in der Bedienerführungsleiste angezeigt. Alle Zeichen, die Sie jetzt eingeben, ob geschriebene oder nicht geschriebene Zeichen, werden im Programmspeicher Schritt für Schritt gemäß der von Ihnen erfolgten Eingabe aufgezeichnet.

Siehe Übungsbeispiel Seite 7.22

Nachdem Sie alle gewünschten Informationen in den Programmspeicher eingegeben haben, muß der Programmspeicher durch erneutes Betätigen der CODE- und PROG-Taste wieder geschlossen werden. Zur Kontrolle erlischt nun das Wort PROG in der Bedienerführungsleiste.

### Abruf des Programmes

An den Stellen, an denen der Inhalt des Programmspeichers abgerufen werden soll, nur die **PROG-Taste betätigen**.

**HINWEIS:** Zum Öffnen oder Schließen des Programmspeichers zuerst die CODE-Taste betätigen und festhalten. Dann die PROG-Taste einmal kurz betätigen - **nicht festhalten!**

## Darstellen des Programmes im Bildschirm

CODE-p

Mit dem CPT-VIDEOTYPER 8800 haben Sie die Möglichkeit, sich jedes einmal von Ihnen erstellte Programm im Bildschirm darstellen zu lassen.

Nach Betätigen der CODE- und p-Taste erscheint in der Bedienerführungsleiste

PROGRAMM Darstellen Laden

Durch Bestätigen von Darstellen werden in der Arbeitszone des Bildschirms alle von Ihnen in den Programmspeicher eingegebenen Zeichen und Befehle in einer Kolonne dargestellt.

Siehe Übungsbeispiel Seite 7.23

Das im Bildschirm dargestellte Programm wird wie eine Textseite auf Diskette abgespeichert und kann dann jederzeit wieder abgerufen und in den Programmspeicher geladen werden.

## Laden des Programmes

Das auf der Diskette abgespeicherte Programm wie eine Textseite wieder in die Prüfzone des Bildschirms abrufen.

CODE- und p-Taste betätigen, den Cursor unter das L von Laden bringen und durch Eingabe einer Zeilenschaltung Befehl bestätigen.

Das Programm rollt durch die Prüfzone und wird auf diese Art in den Programmspeicher geladen.

Zum Abrufen des Programmes lediglich PROG-Taste betätigen.

**Textaufnahme mehrspaltig**

CODE-r

Soll ein Text zwei- oder mehrspaltig aufgenommen und ausgedruckt werden, ist bei der Aufnahme des Textes folgendes zu beachten:

- a - Linken und rechten Rand für die linke Spalte setzen. Text in gewohnter Form aufnehmen. Dann Text in die Prüfzone stellen.
- b - Linken und rechten Rand für die zweite Spalte bestimmen. CODE- und r-Taste betätigen.
- c - Wird jetzt eine Zeilenschaltung eingegeben, transportiert der CPT-VIDEOTYPER 8800 den Text der linken Spalte zeilenweise in die Arbeitszone.

**BEISPIEL:**

Was nützt Ihnen die beste Sekretärin, wenn die Arbeitsmethoden und die Schreibwerkzeuge veraltet sind? Jede Sekretärin wäre heute in der Lage, viel mehr zu leisten.

Mehr zu leisten, ohne die Freude an der Arbeit zu verlieren. Im Gegenteil: Sie fände eine neue Selbstbestätigung. Die Arbeit könnte von einem CPT-VIDEOTYPER 8800 übernommen werden.

Am Schluß der Textaufnahme wieder CODE- und r-Taste betätigen.

## Versetzen von Texten

Mit dem CPT-VIDEOTYPER 8800 können Sie individuelle Textmengen oder Kolonnen während einer umfangreichen Textbearbeitung beliebig versetzen.

Die von Ihnen beliebig zu bestimmende Textmenge wird adressierbar in einem oder mehreren Lebendspeichern abgestellt und kann von dort jederzeit beliebig oft an jeder Stelle abgerufen und natürlich auch auf eine andere Diskette abgespeichert werden.

Wir unterscheiden zwischen dem Versetzen von

**Fließtext  
und Kolonnen.**

### Versetzen von Fließtext

- a - Den zu versetzenden Text unter die Gradskala bringen. Die gewünschte Textmenge bestimmen (Absatz, Zeile usw.).
- b - CODE-Taste drücken, festhalten und VERS-Taste betätigen, CODE-Taste loslassen. Beliebige Alpha-Taste zur Bestimmung des Speicherplatzes betätigen. Die vorher bestimmte Textmenge läuft in den adressierten Speicher.
- c - Zum Abrufen des Speicherinhaltes VERS-Taste drücken und festhalten. Alpha-Taste des adressierten Speicherplatzes betätigen. Der Text läuft aus dem Speicher in die Arbeitszone.

**HINWEIS:** Beim Abrufen des Speicherinhaltes wird der Text automatisch gemäß den von Ihnen gesetzten Rändern justiert. Soll das automatische Justieren ausgeschaltet werden, so daß der Text wieder in seiner ursprünglichen Formatierung auf dem Bildschirm dargestellt wird, muß vor Eingabe der Alpha-Taste die JUST-Taste betätigt werden.

Das automatische Justieren bleibt solange ausgeschaltet, bis die JUST-Taste erneut betätigt wird.

### Mehrfaches Abrufen eines Speicherinhaltes

Bei bestimmten Oberarbeitungsaufgaben kann es sehr nützlich sein, einen Text in einen Speicherplatz zu stellen und ihn beliebig oft an verschiedenen Stellen abrufen zu können.

Dazu wird der Text wie bekannt in einen zu bestimmenden Lebend-  
speicher gestellt.

Beim Abrufen des Textes wird zusätzlich der Befehl gegeben, den Text gleichzeitig in seinem Speicherplatz zu erhalten, indem nach der VERS-Taste das Gleichheitszeichen gedrückt wird. Danach erfolgt die Adressierung des jeweiligen Speicherplatzes durch Eingabe des gewählten Alpha-Zeichens.

### Abfrage der Speicherplatz-Belegung

VERS- ?

Da Sie mit dem CPT-VIDEOTYPER 8800 mehrere Speicherplätze belegen können, bietet Ihnen das System die Möglichkeit, abzufragen, welche Speicher bereits adressiert wurden und welche Texte in welchen Speichern abgestellt wurden.

Durch Betätigen der VERS- und ?-Taste wird in der Bedienerführungs-  
leiste angezeigt, welche Speicherplätze belegt wurden.

Durch Betätigen der VERS- ? und jeweiligen Alpha- oder numerischen Taste erscheinen in der Bedienerführungsleiste die ersten 30 Zeichen der unter dem angesprochenen Speicher abgestellten Infor-  
mation.

### Löschen des Speicherinhalts

Der Speicherinhalt kann gelöscht werden, indem die VERS- und SKIP-  
Taste und danach die Kennzeichnung des jeweiligen Speicherplatzes betätigt wird.

## Versetzen von Kolonnen

- a Die zu versetzende Kolonne unter die Gradskala bringen.
- b Durch Setzen des linken und rechten Randes die zu versetzende Kolonne bestimmen und den Positionsanzeiger an den linken Rand bringen.
- c CODE-Taste drücken, festhalten und VERS-Taste betätigen, CODE-Taste loslassen. Numerische Taste zur Bestimmung des Speicherplatzes wählen.  
  
Solange die Tasten gedrückt bleiben, läuft die Kolonne zeilenweise in den Speicher, die benachbarten Kolonnen werden in die Arbeitszone transportiert.
- d Zum Abrufen der Kolonne VERS-Taste drücken und festhalten. Numerische Taste des adressierten Speicherplatzes betätigen. Der Speicherinhalt läuft in die Arbeitszone, die benachbarten Kolonnen werden dabei automatisch aus der Prüfzone in die Arbeitszone transportiert.

## VERS und HALTE

Soll in einem Arbeitsgang eine Kolonne versetzt und die benachbarte Kolonne an den linken Rand gebracht werden, ist vor dem Betätigen der CODE- und VERS-Tasten die HALTE-Funktion einzuschalten.

Soll eine Kolonne in eine bestehende Tabelle abgerufen werden, so daß die benachbarten Kolonnen nach rechts verschoben werden müssen, ist vor Betätigen der VERS-Taste die HALTE-Funktion einzuschalten.

## Alphanumerisches Sortieren

### CODE-a

Um wirtschaftlich und garantiert zuverlässig mit großen Dateibeständen wie z.B. Adressdateien, Artikelverzeichnissen o.ä. arbeiten zu können, ist es von größter Wichtigkeit, daß in diesen Dateien ein ständiger Abgleich stattfindet. Korrekte, schnelle und sichere Abwicklungen in Ihrem tagtäglichen Geschäftsleben sind nur dann garantiert, wenn Ihre Dateien immer auf dem neuesten Stand sind.

Dabei hilft Ihnen der CPT-VIDEOTYPER 8800 mit dem alphanumerischen Sortierprogramm. Sie können bis zu 240 Zeichen pro Zeile in alphabetischer und/oder numerischer Reihenfolge vom CPT-VIDEOTYPER 8800 sortieren lassen. Sie geben dem Gerät lediglich die Informationen, von welcher Gradposition bis zu welcher Gradposition, in welchen Zeilen sortiert werden soll und aus wieviel Zeilen jeder zu sortierende Block besteht.

Der CPT-VIDEOTYPER 8800 sortiert alle Daten innerhalb des Arbeitsspeichers. Sie lesen alle zu sortierenden Daten von der Diskette zunächst in die Arbeitszone des Bildschirms ein und stellen Sie danach in die Prüfzone zurück.

Informationen, die nicht sortiert werden sollen (z.B. die Überschrift einer Telefonliste), werden vor dem Aufrufen des Sortierbefehls in die Arbeitszone transportiert.

### Aufrufen des Sortierbefehls

Durch Betätigen der CODE- und a-Taste wird in der Bedienerführungsleiste angezeigt

ALPHABETISIEREN

1-20

Hier geben Sie die Informationen, wo sortiert werden soll. Nach erfolgter Eingabe zur Befehlsbestätigung eine Zeilenschaltung.

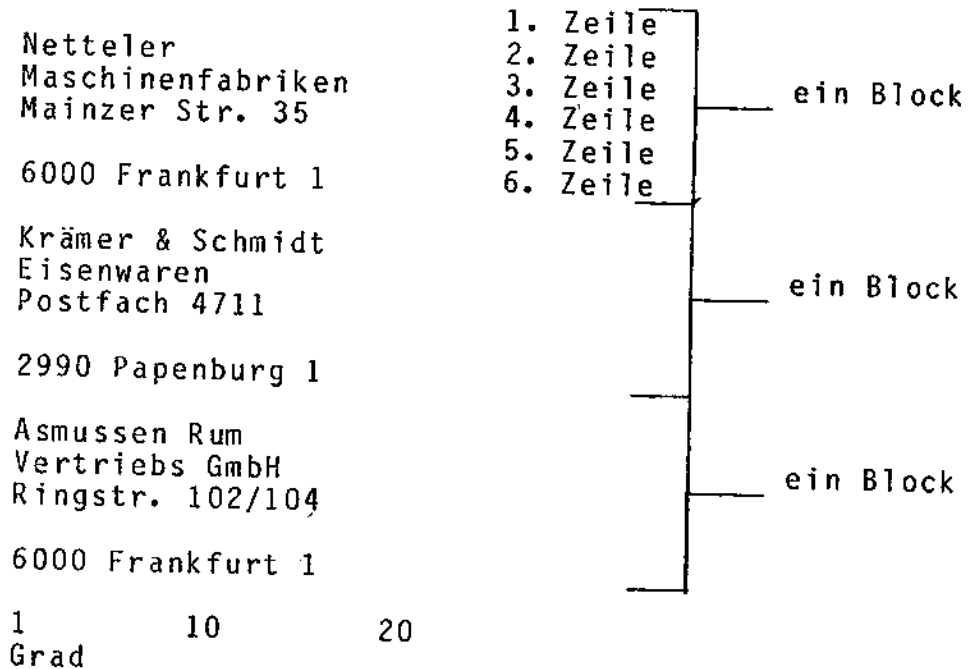




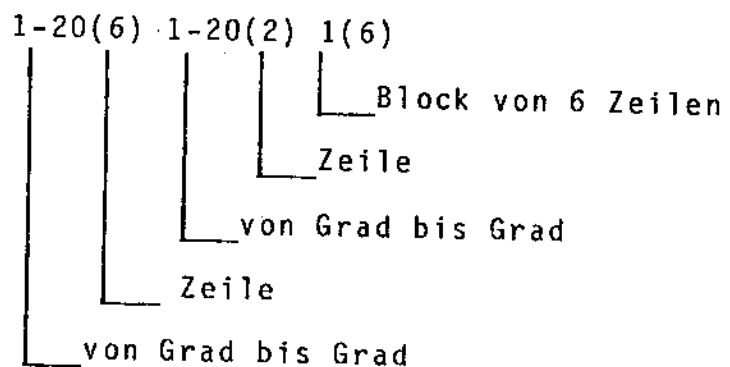
### Sortieren in verschiedenen Zeilen

Da ein zu sortierender Text (z.B. eine Adresse) aus mehreren Zeilen bestehen kann, bietet Ihnen der CPT-VIDEOTYPER 8800 die Möglichkeit, in einem einzigen Arbeitsgang gleichzeitig in verschiedenen Zeilen alphanumerisch zu sortieren.

BEISPIEL:



Diese Adressen sollen nach den Postleitzahlen und innerhalb der Postleitzahlen nach Firmennamen sortiert werden.



**Hoch- und Tiefschreibung****CODE-7 und CODE-6**

Bei der Hoch- und Tiefschreibung muß der Drucker Viertelzeilenschaltungen ausführen. Dazu werden Steuerbefehle gegeben, in welche Richtung die Viertelzeilenschaltung erfolgen soll.

Für die **Hochschreibung** ist der Steuerbefehl CODE-7 erforderlich, die **Tiefschreibung** wird durch CODE-6 eingegeben.

Im Bildschirm werden die Steuerbefehle kurz durch einen nach oben (Hochschreibung) bzw. nach unten (Tiefschreibung) zeigenden Pfeil dargestellt, der dann verschwindet.

Zur Sichtbarmachung der versteckten Pfeile die CODE- und v-Taste betätigen. Ca. 3 Sekunden werden die versteckten Pfeile innerhalb des jeweiligen Textes gezeigt.

**Hochschreibung**

BEISPIEL: 100 m CODE-7 2 CODE-6 Wohnfläche

Darstellung im Bildschirm: 100 m<sup>2</sup> Wohnfläche  
Ausdruck: 100 m<sup>2</sup> Wohnfläche

**Tiefschreibung**

BEISPIEL: H CODE-6 2 CODE-7 0

Darstellung im Bildschirm: H20  
Ausdruck : H20

## Plotten/Grafische Darstellung

Um eine Überschrift oder bestimmte Textteile besonders aus einem Schriftstück hervorzuheben, können diese Worte in Fettschrift gedruckt werden.

### BEISPIEL:

Im nachfolgenden Text sollen die Worte SCHREIBWERKZEUGE und FREUDE geplottet werden:

was nützt Ihnen die beste Sekretärin, wenn die Arbeitsmethoden und die "Schreibwerkzeuge" veraltet sind? Jede Sekretärin wäre heute in der Lage, viel mehr zu leisten. Mehr zu leisten, ohne die Freude an der Arbeit zu verlieren. Im Gegenteil: Sie fände eine neue Selbstbestätigung.

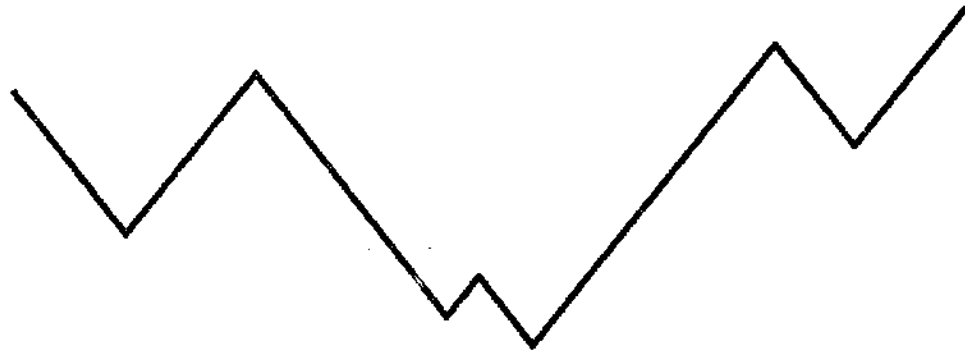
Nachdem der Text im Bildschirm fertig erstellt wurde, müssen die zu plottenden Worte wie folgt gekennzeichnet werden:

### Codierung:

was nützt Ihnen die beste Sekretärin, wenn die Arbeitsmethoden und die "Schreibwerkzeuge" veraltet sind? Jede Sekretärin wäre heute in der Lage, viel mehr zu leisten. Mehr zu leisten, ohne die Freude an der Arbeit zu verlieren. Im Gegenteil: Sie fände eine neue Selbstbestätigung.

Jeder Plotterbefehl beginnt mit dem  $\text{?}$ , der in einer nachfolgenden Leerzeile genau unter dem ersten Zeichen des zu plottenden Wortes stehen muß. Die in der Klammer stehenden Ziffern müssen, wie im Textbeispiel gezeigt, immer genau eingehalten werden. Direkt hinter der Klammer muß das zu plottende Wort einmal wiederholt werden.

Soll das zu plottende Wort besonders fett ausgedruckt werden, muß die Codierung in der nächstfolgenden Leerzeile in derselben Anordnung wiederholt werden.

**KURVENDARSTELLUNG****BEISPIEL:** Darstellung einer Verkaufsstatistik

Um obige Kurve darstellen zu können, ist nachstehende Codierung erforderlich:

⌘(2 1 35)⌘(2 -1 40)⌘(2 1 60)⌘(2 -1 10)⌘(2 1 17)⌘(2 -1 75)⌘(2 1 25)⌘(2 -1 35)

**Erläuterung der Codierung:**

Die Linie wird mit einem Punkt dargestellt. Dazu ist der programmierbare Code ⌘ notwendig.

Die in der Klammer stehenden Ziffern bedeuten:

**1. Ziffer:** 2/120 Schritte nach rechts

Steht vor der 1. Ziffer ein Minus-Zeichen, wird der Punkt um 2/120 Schritte nach links versetzt.

**2. Ziffer:** 1/48 Schritt nach unten

Steht vor der 2. Ziffer ein Minus-Zeichen, wird der Punkt um 1/48 Schritt nach oben versetzt.

**3. Ziffer:** Anzahl der Wiederholungen des Punktes.

## Suchen und Ersetzen

### CODE-s

Mit der Funktion **Suchen und Ersetzen** sind Sie in der Lage, innerhalb eines beliebig großen Schiftstückes von Ihnen definierte Begriffe durch andere von Ihnen gewählte zu ersetzen. Auf diese Art können in einem Arbeitsgang bis zu 33 Zeichen automatisch ausgetauscht werden.

### Ablauf:

- a - Arbeitsprogramm 1 anwählen, falls ein anderes Arbeitsprogramm geladen ist.
- b - Den zu überarbeitenden Text in die Prüfzone stellen. CODE- und s-Taste betätigen. In der Bedienerführungsleiste erscheint  
ALT: \_
- c - Den Begriff eintippen, der aus dem Text entnommen werden soll. Durch eine Zeilenschaltung bestätigen. Es erscheint danach in der Bedienerführungsleiste:  
NEU: \_
- d - Den Begriff eintippen, der anstelle des entnommenen eingesetzt werden soll. Durch eine Zeilenschaltung bestätigen.
- e - Durch Betätigen der CODE- und JUST-Taste wird automatisch entsprechend der von Ihnen angewählten Textmenge der Text überarbeitet.

## Die Dienstprogramme

Der CPT-VIDEOTYPER ist mit drei Dienstprogrammen ausgestattet:

- a - automatisches **Löschen** einer Diskette
- b - automatisches **Duplizieren** einer Diskette
- c - automatisches **Rekonstruieren** einer Diskette

### LÖSCHEN einer Diskette

- a - Programm-Diskette in Station 1 einlegen.
- b - CODE-o betätigen. In Bedienerführungsleiste erscheint:  
PROGRAMM NUMMER \_
- c - Durch Eingabe der Ziffer 5 und einer Zeilenschaltung zur Befehlsbestätigung wird die LösCHFunktion aufgerufen.

In der Bildschirmmitte erscheint:

ACHTUNG!  
ALLE DATEN WERDEN GELÖSCHT!

ZU LÖSCHENDE DISKETTE EINLEGEN

- d - Während des LösChprozesses erfolgt in der Bildschirmmitte die Kontrollanzeige

LÖSCHPROGRAMM

- e - Nachdem die erste Diskette gelöscht wurde, erscheint die Anzeige

NÄCHSTE ZU LÖSCHENDE DISKETTE EINLEGEN

- f - Soll zur Textbe- und -verarbeitung zurückgeschaltet werden, das gewünschte Arbeitsprogramm über CODE-o einlesen.

**DUPLIZIEREN einer Diskette**

- a - Programm-Diskette in Station 1 einlegen.
- b - CODE-o betätigen. In Bedienerführungsleiste erscheint:

PROGRAMM NUMMER \_

- c - Durch Eingabe der Ziffer 6 und einer Zeilenschaltung zur Befehlsbestätigung wird die Duplizierfunktion aufgerufen.

In der Bildschirmmitte erscheint:

DUPLIZIERPROGRAMM  
ZU DUPLIZIERENDE DISKETTE IN STATION 1 EINLEGEN

- d - Nachdem die Programm-Diskette entnommen und die zu duplizierende Diskette in Station 1 eingelegt wurde, erscheint in der Bildschirmmitte:

BITTE LEERE DISKETTE IN STATION 2 EINLEGEN

- e - Während des Duplizierens erfolgt in der Bildschirmmitte die Kontrollanzeige

DUPLIZIERPROGRAMM

- f - Nachdem die Diskette dupliziert wurde, erscheint die Anzeige

NACHSTE ZU DUPLIZIERENDE DISKETTE IN STATION 1 EINLEGEN

- g - Soll zur Textbe- und -verarbeitung zurückgeschaltet werden, das gewünschte Arbeitsprogramm über CODE-o einlesen.



**REKONSTRUIEREN einer Diskette**

Mit dem CPT-VIDEOTYPER 8800 können Sie Disketten, die aufgrund falscher Handhabung fehlerhaft geworden sind, rekonstruieren, d.h. die auf der beschädigten Diskette gespeicherten Daten werden auf eine leere Diskette übertragen.

a - Programm-Diskette in Station 1 einlegen.

b - CODE-o betätigen. In Bedienerführungsleiste erscheint:

PROGRAMM NUMMER \_

c - Durch Eingabe der Ziffer 7 und einer Zeilenschaltung zur Befehlsbestätigung wird die Rekonstruktionsfunktion aufgerufen.

In der Bildschirmmitte erscheint:

REKONSTRUKTION  
ZU REKONSTRUIERENDE DISKETTE IN STATION 1 EINLEGEN

d - Nachdem die Programm-Diskette entnommen und die zu rekonstruierende Diskette in Station 1 eingelegt wurde, erscheint in der Bildschirmmitte:

BITTE LEERE DISKETTE IN STATION 2 EINLEGEN

e - Während des Rekonstruierens erfolgt in der Bildschirmmitte die Kontrollanzeige:

REKONSTRUKTION

Gleichzeitig werden alle Textkennzeichnungen, die von der fehlerhaften Diskette auf die neue Diskette übertragen werden, angezeigt.

Findet der CPT-VIDEOTYPER 8800 eine Textkennzeichnung, die nicht übertragen werden kann, erscheint ein entsprechender Hinweis auf die jeweilige Textkennzeichnung.

f - Nachdem die Diskette rekonstruiert wurde, erscheint die Anzeige

NACHSTE ZU REKONSTRUIERENDE DISKETTE IN STATION 1 EINLEGEN

g - Soll zur Textbe- und -verarbeitung zurückgeschaltet werden, das gewünschte Arbeitsprogramm über CODE-o einlesen.

**T E X T B A U S T E I N V E R A R B E I T U N G****BAFO-Programm**

In der PTV werden immer wiederkehrende Informationen zu Bausteinen formuliert, die in einem Texthandbuch zusammengefaßt und auf einem Datenträger abgespeichert werden. Diese Bausteine werden bei Bedarf abgerufen und beliebig miteinander kombiniert.

Dadurch gewinnt der Sachbearbeiter wichtige Zeit, die er sonst für das Konzipieren und Diktieren von immer gleichen oder ähnlichen Aussagen aufwenden mußte. Die Schreibkraft wird von dem monotonen Schreiben sich wiederholender Texte entbunden. Sie ruft die Bausteine über Tastendruck in den Bildschirm ab und muß lediglich die variablen Einfügungen manuell eingeben. Auf diese Art werden die Schriftstücke komplett im Bildschirm zusammengestellt und so gestaltet wie sie später ausgedruckt werden sollen. Auf Wunsch erhält der Sachbearbeiter eine Protokollierung der Bausteintitel mit und ohne Einfügung.

Im BAFO-Programm (Baustein- und Formularverarbeitung) wird mit programmierbaren Codes gearbeitet, den sogenannten "Hut-Codes". Diese Codes werden durch Betätigen der  $\bar{\sim}$ -Taste und abhängig vom Programm-Code einem Buchstaben der SM-Tastatur eingegeben.

Im BAFO-Programm gelten die nachstehenden "Hut-Codes":

- $\bar{e}$  Dieser Code wird bei der Texterfassung an den Stellen eingegeben, wo beim Abrufen der Bausteine eine variable **Einfügung** erfolgen soll. Liest der CPT-VIDEOTYPER 8800 einen  $\bar{e}$ , hält er an dieser Stelle automatisch an, damit die Variable eingefügt werden kann.
- $\bar{i}$  Der Verkettungs-Code ist für den CPT-VIDEOTYPER 8800 die Information, an dieser Stelle eine automatische **Verkettung** (Verknüpfung) zu einem anderen Baustein vorzunehmen und dann den ursprünglichen Baustein weiter in den Bildschirm einzulesen.
- $\bar{g}$  Dieser Code wird zur Kennzeichnung von **Gruppenbausteinen** aufgenommen, d.h. wenn mehrere Einzelbausteine unter einem **Oberbegriff** (= Oberselektion) abgespeichert werden sollen. Dem  $\bar{g}$  folgt immer ein Kennzeichen (= Unterselektion), um die einzelnen Bausteine identifizieren zu können.

### Aufnahme von Textbausteinen

1. - Bei der Textaufnahme muß der linke Rand immer auf Grad 1 gesetzt sein. Erst beim Abrufen der Bausteine werden die individuell gewünschten Ränder gesetzt.
2. - Es ist darauf zu achten, welche Zeilen beim späteren Abrufen der Bausteine nicht justiert werden sollen. An diesen Stellen wird eine geschützte Zeilenschaltung (CODE-Zeilenschaltung) aufgenommen.
3. - **Gruppenbausteine** müssen mit einem Kennzeichen versehen werden, damit die Einzelbausteine einer Oberselektion identifiziert werden können. Es können bis zu 7 Zeichen alphabetisch, numerisch oder alphanumerisch belegt werden.
4. - Beim Erfassen von Gruppenbausteinen wird hinter dem letzten Gruppenbaustein ein  $\bar{g}$  ohne Kennzeichen eingegeben.
5. - Beim Arbeiten mit Gruppenbausteinen darf ein  $\bar{g}$  niemals direkt auf einen  $\bar{i}$  folgen. Zwischen einem  $\bar{i}$  und dem nächsten  $\bar{g}$  immer eine Zeilenschaltung eingegeben.
6. - Verkettungsbefehle müssen bei der Textaufnahme eingegeben werden. Dabei geben Sie dem CPT-VIDEOTYPER 8800 die Information, zu welcher Oberselektion und gegebenenfalls zu welcher Unterselektion verkettet werden soll. Diese Angaben müssen vor dem  $\bar{i}$  erfolgen.

BEISPIEL: Köln, DATUM $\bar{i}$

Zwischen der Textkennzeichnung und dem  $\bar{i}$  keinen Leerschritt eingeben!

Ein Verkettungsbefehl wird nur beim Abrufen der Bausteine ausgeführt.

### Abrufen von Textbausteinen

1. - Ränder und Tabulatoren setzen.
2. - Eine Zeilenschaltung eingeben. Vom linken Rand ausgehend die Textkennzeichnung eintippen, unter der der Baustein gespeichert wurde. **Danach keinen Leerschritt ausführen!**

BAFO-Taste betätigen. Der aufgerufene Baustein wird direkt in die Arbeitszone eingelesen und gleichzeitig gemäß der von Ihnen vorgegebenen Formatierung justiert.

3. - Um Gruppenbausteine abzurufen, hinter der Textkennzeichnung (= Oberselektion) ein Komma eingeben. Direkt hinter dem Komma folgt das Bausteinkennzeichen (= Unterselektion).

BEISPIEL: Von der Oberselektion TECHNIK soll die Unterselektion 8800 abgerufen werden.

Eingabe: Technik,8800

BAFO-Taste betätigen.

4. - Nach dem Einlesen des Betriebssystems ist automatisch die Station 1 für das BAFO-Programm eingeschaltet. Sollen Texte aus der Station 2 abgerufen werden, muß die Station 2 einmal angewählt werden. Die Angabe der Station erfolgt vor der Textkennzeichnung gefolgt von einem Doppelpunkt.

BEISPIEL: 2:Technik,8800

BAFO-Taste betätigen.

5. - Liest der CPT-VIDEOTYPER 8800 in einem Text einen  $\bar{e}$ , hält er an dieser Stelle automatisch an, es ertönt ein Signal, und Sie geben Ihre variablen Einfügungen ein.

Um den restlichen Baustein abzuarbeiten, die CODE- und BAFO-Tasten betätigen. Dieser Vorgang wird wiederholt, bis alle  $\bar{e}$  abgearbeitet sind.

**Hinweise zum Abrufen von Textbausteinen****1. - Erinnerungsbefehl**

Sollen mehrere Gruppenbausteine eines Oberbegriffes abgerufen werden, ist es nicht erforderlich, vor jeder Unterselektion die Oberselektion zu wiederholen. Durch Eingeben des Zeichens / erinnert sich der CPT-VIDEOTYPER 8800 solange an die Oberselektion, bis von Ihnen eine andere Oberselektion aufgerufen wird.

BEISPIEL 1: Sie haben unter der Oberselektion **TECHNIK** die Gruppenbausteine 4200, 6600, und 8800 gespeichert.

Abrufen wollen Sie die Unterselektionen 4200 und 8800.

1. Abruf: Technik,4200      BAFO-Taste  
2. Abruf: /8800              BAFO-Taste

BEISPIEL 2: Sie haben unter der Oberselektion **4**  
die Gruppenbausteine 800040  
800041  
800042  
800043  
800050

gespeichert.

Abrufen wollen Sie die Unterselektionen 800040  
800041  
800043  
800050

1. Abruf: 4,800040      BAFO-Taste  
2. Abruf: /1              BAFO-Taste  
3. Abruf: /3              BAFO-Taste  
4. Abruf: /50

2. - Soll ein Baustein **bündig** an einen Text im Bildschirm abgerufen werden, wird direkt hinter dem im Bildschirm stehenden Text ein Gleichheitszeichen, gefolgt von der Ober- (und Unter-)selektion eingegeben.

BEISPIEL: In einem Brief soll bündig an "Sehr geehrte" aus Ihrer Adressdatei die individuelle Anrede eingesetzt werden.

Sie haben die persönliche Anrede zu jeder Anschrift als Gruppenbaustein gespeichert, z.B.:

<p><u>g</u>1 Heinrich Meyer Postfach 4711  7000 Stuttgart 1 <u>g</u>2 r Herr Meyer<u>g</u></p>	<p>komplett abgespeichert unter MEYER</p>
--	---

Damit die Unterselektion 2 von der Oberselektion MEYER bündig an Ihren Brieftext "Sehr geehrte" angeschlossen wird, geben Sie ein Gleichheitszeichen direkt hinter "geehrte" ein:

Sehr geehrte=Meyer,2

BAFO-Taste

**PARAMETER - PROGRAMM**

Verarbeitung von Druckersteuerbefehlen im "Hintergrund"

Im Parameter-Programm werden Steuerbefehle an den Drucker gegeben, in welcher Anordnung ein gespeicherter Text ausgedruckt werden soll (z.B. Adressen in Listenform, Etiketten, Serienbriefe mit oder ohne Auswahl nach Kriterien usw.). Der Parameter wird separat auf der Diskette gespeichert.

Beim Abarbeiten eines Parameters werden alle darin enthaltenen Steuerbefehle auf den Text umgesetzt. Der Text muß also nicht mehr im Bildschirm seitengerecht angeordnet werden, sondern wird als langer Fließtext aufgenommen (z.B. mehrseitige Berichte, Verträge, Dokumentationen, variable Texte und Daten für Formulare).

Dadurch sind selbst umfangreiche Korrekturen wie das Einfügen und/oder Löschen von ganzen Absätzen oder Seiten möglich, ohne daß der komplette nachfolgende Text neu gestaltet werden muß.

Der CPT-VIDEOTYPER 8800 nimmt den erforderlichen Seitenumbruch automatisch während des Druckens vor.

Die nachfolgende Aufstellung zeigt Ihnen alle Steuerbefehle, die in einem Parameter vorkommen können.

TEXT:  
VARIABLE:  
RÄNDER:  
JUSTIEREN  
FORMULARLÄNGE:  
ZEILENABSTAND:  
BLOCKSATZ  
KOPFZEILE:  
FUSSZEILE:  
BEGINN NUMERIERUNG:  
SEITENUMBRUCH  
FORMULAREINDRUCK:  
KRITERIENAUSWAHL:

Jeder Parameter wird in Zeile 1 auf Gradposition 1 beginnend aufgenommen. Die einzelnen Positionen werden immer in Großbuchstaben eingegeben.

Grundsätzlich soll bei allen Texten, die über einen Parameter ausgedruckt werden, der linke Rand bei der Texterfassung auf Grad 1 gesetzt sein.

## Erläuterung der Parameter-Befehle

### TEXT:

Die Zeile **TEXT** im Parameter gibt dem CPT-VIDEOTYPER 8800 die Information, wo der auszudruckende Text auf der Diskette zu finden ist. Jeder Parameter **muß** die Zeile **TEXT** enthalten.

Es wird die Station, in der sich die Diskette befindet, und die Textkennzeichnung, unter der der Text gespeichert wurde, angegeben.

**BEISPIEL:**     **TEXT: 1 20**

Der Text wurde auf der Diskette in Station 1 unter der Textkennzeichnung 20 gespeichert.

**TEXT: 2 VERTRAG1 VERTRAG3**

Der Text wurde auf der Diskette in Station 2 unter den Textkennzeichnungen VERTRAG1 bis VERTRAG3 gespeichert.

### VARIABLE:

Die Zeile **VARIABLE** enthält die Information, wo die variablen Daten - z.B. Adressen - auf der Diskette zu finden sind.

**BEISPIEL:**     **VARIABLE: 1 21**

Die variablen Daten sind auf der Diskette in Station 1 unter der Textkennzeichnung 21 gespeichert.

**VARIABLES: 2 MEYER1 SCHULZE5**

Die variablen Daten sind auf der Diskette in Station 2 unter den Textkennzeichnungen MEYER1 bis SCHULZE5 gespeichert.



**RÄNDER:**

In der Zeile **RÄNDER** wird bestimmt, welche Ränder beim Ausdrucken eines Textes gesetzt werden sollen.

Die Angaben für die Ränder werden durch ein Komma getrennt.

**BEISPIEL:**       **RÄNDER: 10,65**

Der linke Rand soll auf Grad 10,  
der rechte Rand       auf Grad 65 gesetzt werden.

**JUSTIEREN**

Mit der Zeile **JUSTIEREN** erhält der CPT-VIDEOTYPER 8800 die Information, den ursprünglich im Bildschirm eingegebenen Fließtext beim Ausdrucken gemäß den von Ihnen im Parameter individuell gewählten Rändern zu ändern.

Die Zeile **JUSTIEREN** muß immer im Parameter angegeben werden, wenn die Zeile **RÄNDER** vorkommt.

**BEISPIEL:**       **RÄNDER: 10,65**  
                  **JUSTIEREN**

**FORMULARLÄNGE:**

Mit der Zeile **FORMULARLÄNGE** bestimmen Sie, an welcher Stelle beim Ausdrucken der automatische Seitenumbruch erfolgen soll, also wieviele Zeilen pro Seite ausgedruckt werden sollen. Außerdem geben Sie dem CPT-VIDEOTYPER 8800 die Information, mit welchem Papierformat gearbeitet wird. Die Angaben werden durch ein Komma getrennt.

**BEISPIEL:**       **FORMULARLÄNGE: 53,72**

Es sollen pro Seite 53 Zeilen ausgedruckt werden, danach soll der Formularvorschub auf das nächste DIN A 4-Blatt (= 72 Zeilen) erfolgen.

**ZEILENABSTAND:**

Die Zeile **ZEILENABSTAND** wird im Parameter eingesetzt, wenn ein im Bildschirm einzeilig aufgenommener Text zwei- oder dreizeilig ausgedruckt werden soll (z.B. eine Rede).

BEISPIEL:        **ZEILENABSTAND: 2**

Der komplette Text wird zweizeilig ausgedruckt.

**BLOCKSATZ**

Die Zeile **BLOCKSATZ** ist für den CPT-VIDEOTYPER 8800 die Information, einen Text im Blocksatz, d.h. links- und rechtsbündig zu drucken. Dazu müssen die Zeilen **RANDER** und **JUSTIEREN** ebenfalls im Parameter enthalten sein.

BEISPIEL:        **RANDER: 10,65**  
                  **JUSTIEREN**  
                  **BLOCKSATZ**

**KOPFZEILE:**

Die Angabe **KOPFZEILE** im Parameter besagt, daß ein Text, der über mehrere Seiten ausgedruckt werden soll, mit einer Kopfzeile, die eine Seitennumerierung enthalten kann, versehen werden soll.

BEISPIEL:        **KOPFZEILE: 1 KOPF**

Die Kopfzeile ist auf der Diskette in Station 1 unter der Textkennzeichnung **KOPF** gespeichert.

**FUSSZEILE:**

Die Angabe **FUSSZEILE** im Parameter besagt, daß ein Text, der über mehrere Seiten ausgedruckt werden soll, mit einer Fußzeile, die eine Seitennumerierung enthalten kann, versehen werden soll.

**BEISPIEL:**      **FUSSZEILE: 1 FUSS**

Die Fußzeile ist auf der Diskette in Station 1 unter der Textkennzeichnung **FUSS** gespeichert.

**BEGINN NUMERIERUNG:**

Die Zeile **BEGINN NUMERIERUNG** muß im Parameter enthalten sein, wenn mit der Kopf- und/oder Fußzeile gearbeitet wird. **BEGINN NUMERIERUNG** ist für den CPT-VIDEOTYPER 8800 der Hinweis, ab welcher Seite die Kopf- und/oder Fußzeile ausgedruckt werden soll.

**BEISPIEL:**      **BEGINN NUMERIERUNG: 1**

Die Kopfzeile wird mit dem 2. Blatt beginnend, die Fußzeile ab der ersten Seite ausgedruckt.

**SEITENUMBRUCH**

Wird mit Kopf- und/oder Fußzeile gearbeitet, muß im Parameter die Zeile **SEITENUMBRUCH** enthalten sein.

Damit wird dem CPT-VIDEOTYPER 8800 die Information gegeben, daß eine Neuordnung des Textes und/oder eine Seitennumerierung automatisch vom System auszuführen ist.

**BEISPIEL:**      **KOPFZEILE: 1 KOPF**  
                  **FUSSZEILE: 1 FUSS**  
                  **BEGINN NUMERIERUNG: 1**  
                  **SEITENUMBRUCH**

**FORMULAREINDRUCK:**

Für das bedienerfreundliche Erstellen von Formularen bietet Ihnen der CPT-VIDEOTYPER 8800 die Möglichkeit, mit Formularmasken zu arbeiten.

Diese Formularmasken beinhalten Hinweise zur Bedienung, die eine sichere und mühelose Eingabe der Daten gewährleisten.

Alle Bedienungshinweise, die beim Ausdrucken des Formulars unterdrückt werden sollen, haben am Anfang und Ende ein \*. Im Parameter wird die Zeile **FORMULAREINDRUCK** aufgenommen.

**BEISPIEL:**      **FORMULAREINDRUCK: \*\***

Alle Daten, die zwischen den Zeichen \*\* stehen, werden nicht mitausgedruckt.

**KRITERIENAUSWAHL:**

Mit dem CPT-VIDEOTYPER 8800 können Datenbestände nach verschiedenen Kriterien selektiert werden, so daß je nach Abfrage der Kriterien von Ihnen bestimmte Datensätze angesprochen oder nicht angesprochen werden. Hierzu wird im Parameter die Zeile **KRITERIENAUSWAHL** aufgenommen.

**BEISPIEL:**      **KRITERIENAUSWAHL: 5000,KSK,**

Alle im Postleitzahlgebiet 5000 ansässigen Kreissparkassen sollen selektiert werden.

## Programmierbare Codes für Parameter-Programme

### Programmierter Stop

␣

Soll der Drucker an einer von Ihnen genau bestimmten Textstelle stoppen, damit z.B. das Schreibrad getauscht werden kann, wird bei der Textaufnahme an der entsprechenden Stelle ein ␣ eingegeben.

BEISPIEL: Nach diesem Satz soll der Drucker stoppen, damit ein anderes Schreibrad eingesetzt werden kann.␣Jetzt wird weitergedruckt.

Der programmierte Stop wird beim Drucken automatisch in einen Leerschritt umgewandelt. Deshalb bei der Texterfassung keine Leertaste zwischen dem ␣ und dem nachfolgenden Text eingeben.

Sobald der CPT-VIDEOTYPER 8800 beim Ausdrucken einen ␣ liest, hält der Drucker an. In der Bedienerführungsleiste erscheint der Hinweis:

#### 8.59 Der Drucker wartet

Nach erfolgtem Austausch des Schreibrades den schwarzen Auslöseknopf vorne rechts am Drucker betätigen. Druckvorgang wird fortgesetzt.

## Andern des Zeilenabstandes innerhalb eines Textes

¶

Soll innerhalb eines Textes beim Ausdrucken mit unterschiedlichen Zeilenabständen gearbeitet werden, wird bei der Texterfassung ein ¶ mit der gewünschten Zeilenanzahl eingegeben. Der Zeilenabstand kann variieren zwischen ein-, zwei- und dreizeilig.

BEISPIEL: ¶<sub>2</sub>  
Dieser Absatz soll zweizeilig  
ausgedruckt werden.

¶<sub>1</sub>  
Ab diesem Absatz wird wieder  
einzeilig gedruckt.

## Automatische Seitennumerierung

¶ + ¶

Soll beim Ausdrucken eine automatische Seitennumerierung oben und unten auf jeder Seite erfolgen, müssen eine Kopf- und Fußzeile separat vom Text auf der Diskette gespeichert werden.

Kopf- und Fußzeile können außer dem jeweiligen Code für die Numerierung auch Texte enthalten.

Für die Numerierung in der Kopfzeile ist der ¶ erforderlich. Der ¶ wird bei der Aufnahme im Bildschirm an die Position gesetzt, an der beim Ausdrucken die Seitennummer stehen soll.

BEISPIEL: Seite ¶ zum Schreiben an Firma Schmitz

Für die Numerierung in der Fußzeile wird der ¶ benutzt. Der ¶ ist für den CPT-VIDEOTYPER 8800 die Information, die nächsthöhere Zahl nach der ¶-Nummer einzusetzen ( $o = n \text{ plus } 1$ ). Der ¶ wird ebenfalls bereits beim Erfassen im Bildschirm an der Stelle positioniert, an der beim Ausdrucken die Seitennummer stehen soll.

BEISPIEL: Bankverbindung: KSK - ¶ -

## Programmiertes Seitenende

$\bar{p}$

Soll beim Ausdrucken eines langen Fließtextes an bestimmten Stellen ein festes Seitenende erkannt werden, muß bei der Texterfassung an der gewünschten Stelle ein  $\bar{p}$  programmiert werden. Der  $\bar{p}$  ist für den CPT-VIDEOTYPER 8800 der Befehl, an dieser Stelle das Drucken zu beenden und automatisch einen Formularvorschub auszuführen.

Bei dem Erfassen eines Schriftstückes - z.B. ein Handbuch - würde zwischen der Einleitung und dem 1. Kapitel ein  $\bar{p}$  eingegeben.

## Intelligenter Zeilenvorschub

Sollen zusammengehörige Textteile z.B. eine Statistik, Grußformel, ein Schlußtextbaustein oder eine Tabelle bei dem automatischen Seitenumbruch während des Druckens nicht auf verschiedenen Seiten ausgedruckt werden, gibt man bei der Texterfassung vor dem zu schützenden Textteil einen  $\bar{p}$  mit der entsprechenden Zeilenanzahl ein.

BEISPIEL:

$\bar{p}3$

Die jetzt folgenden drei Zeilen sollen beim Ausdruck unbedingt als zusammengehörig erkannt werden.

Sobald der CPT-VIDEOTYPER 8800 den Befehl  $\bar{p}3$  liest, prüft er, ob die 3 Zeilen die von Ihnen unter FORMULARLANGE im Parameter angegebene Zeilenanzahl überschreiten würde. Ist noch genügend Platz vorhanden, werden die 3 Zeilen auf dieser Seite ausgedruckt. Stehen jedoch auf der Seite weniger als 3 Zeilen zur Verfügung, wird der komplette Text automatisch auf die nächste Seite übernommen.

HINWEIS:

Für diese Funktion muß im Parameter die Zeile SEITENUMBRUCH enthalten sein.

**SERIENBRIEFE**

Eines der Hauptanwendungsgebiete eines Textautomaten ist die Erstellung von Serienbriefen.

Dabei soll ein Brief mit stets gleichlautendem Text automatisch an verschiedene Empfänger versandt werden. Jeder Empfänger soll sich durch diesen Brief persönlich angesprochen fühlen. Es darf nicht offenkundig sein, daß es sich um einen Serienbrief handelt. Der Serienbrief muß zum individuellen Brief werden.

In der Programmierten Textverarbeitung (PTV) werden die Adressen, persönlichen Anreden und der Brief nur einmal erfasst und dann auf dem Datenträger gespeichert.

Mit dem CPT-VIDEOTYPER 8800 genießen Sie alle Vorteile eines komfortablen Textsystems: Sie können den konstanten Text (= Brief) mit den variablen Daten (= Adressen und individuelle Anreden) selbsttätig mischen und schreiben lassen. Dieser Vorgang geschieht ausschließlich über den Drucker, so daß der Bildschirm für ein kontinuierliches simultanes Arbeiten freigehalten wird.



## Programmierung der Adressen

Die Adressen gehören zu den variablen Daten eines Briefes. Somit werden zu allen Adressen auch die individuellen Anreden und alle anderen variablen Bestandteile eines Briefes aufgenommen. Bei der Eingabe der Adressen sind drei Codes von großer Bedeutung:

$\bar{a}$	<b>Kennzeichnung Beginn Adressblock</b> Dieser Code steht vor jeder Adresse.
$\bar{v}$	<b>Kennzeichnung Variable</b> Dieser Code steht am Anfang und Ende jeder Variablen.
CODE Zeilen- schaltung	<b>Kennzeichnung geschützte Zeile</b> Jede Adresszeile endet mit einer CODE-Zeilenschaltung, damit beim späteren Justieren die Adresse wie ursprünglich aufgenommen wiedergegeben werden.

Alle Adressen müssen dieselbe Anzahl Variablen haben. Die Reihenfolge der Variablen muss bei allen Adressen identisch sein.

BEISPIEL:

```
 $\bar{a}$   
 $\bar{v}$ Firma ◀  
Heinrich Meyer ◀  
Postfach 4711 ◀  
◀  
7000 Stuttgart 1 $\bar{v}$  Damen und Herren $\bar{v}$ 
```

```
 $\bar{a}$   
 $\bar{v}$ Herrn ◀  
Bodo Rolfes ◀  
Goethering 14 ◀  
◀  
3500 Kassel $\bar{v}$ r Herr Rolfes $\bar{v}$ 
```

### Programmierung des Briefes

Der Brief wird in der gewohnten Form aufgenommen und beinhaltet alle Daten, die für alle Empfänger konstant sind.

An den Stellen, wo beim Ausdrucken variable Daten eingesetzt werden müssen, die zusammen mit den Adressen aufgezeichnet wurden, wird bei der Erstellung des Briefes im Bildschirm ein  $\bar{v}$  eingegeben.

Da jede Adresse aus mehreren Variablen bestehen kann, müssen Sie dem CPT-VIDEOTYPER 8800 die Information geben, welche Variable abgerufen werden soll. Dies geschieht durch einfache Vergabe der jeweiligen Variablen-Nummer.

#### BEISPIEL:

$\bar{v}1$

Köln, 05. März 1980  
rw

Sehr geehrte  $\bar{v}2$ ,

in wenigen Wochen öffnet die Hannover-Messe '80 ihre Tore. Wir würden uns freuen, Sie auf unserem Stand in der Halle CeBIT, Stand Nr. C-6002 begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Jede Variable kann an jeder beliebigen Stelle des Briefes und beliebig oft abgerufen werden. Zu beachten ist, daß zwischen dem  $\bar{v}$  und der Variablen-Nummer kein Leerzeichen eingegeben wird.

### Programmierung des Parameters

Nachdem die Adressen und der Brief gespeichert wurden, soll der Drucker diese Daten automatisch mischen und als Originalbriefe ausdrucken.

Dazu wird ein Parameter erstellt, der die Information enthält, welche Textkennzeichnungen auf der Diskette für die variablen Daten (= Adressen) und für den Brief vergeben wurden.

Ferner bietet der CPT-VIDEOTYPER 8800 Ihnen die Möglichkeit, über den Parameter Formatierungsbefehle für den auszudruckenden Brief einzugeben.

BEISPIEL:       TEXT: 1 BRIEF  
                  VARIABLE: 2 A ZZZZZZZZ  
                  RÄNDER: 10,70  
                  JUSTIEREN

Der Parameter wird unter einer separaten Textkennzeichnung (z.B. PARA) gespeichert.

### Drucken des Parameters

Damit der CPT-VIDEOTYPER 8800 die von Ihnen im Parameter eingegebenen Steuerbefehle ausführt, wird über die CODE-DRUCK-Routine die Druckart PARAMETER angewählt.

Nach Bestätigen dieses Befehls durch eine Zeilenschaltung wird der Druckvorgang ausgelöst, indem Sie die Textkennzeichnung zum Drucken angeben, unter der der Parameter gespeichert ist.

Der CPT-VIDEOTYPER 8800 wird nun automatisch alle Adressen, die auf der Diskette gespeichert sind, mit dem von Ihnen erstellten Brief anschreiben.

**Drucken "von - bis" im Parameter-Programm**

Aufgrund der schnellen Indexsortierung des CPT-VIDEOTYPER 8800 können Sie bestimmen, welche Adressen innerhalb Ihrer Adressdatei ausgewählt werden sollen.

Wollen Sie nicht alle gespeicherten Adressen anschreiben, sondern eingrenzen "von - bis", geben Sie dem CPT-VIDEOTYPER 8800 lediglich im Parameter in der Zeile VARIABLE die entsprechende Information. Der CPT-VIDEOTYPER 8800 wird dann nur die durch den Parameter angesprochenen Adressen in alphabetisch sortierter Reihenfolge ausdrucken.

BEISPIEL:       TEXT: 1 BRIEF  
                  VARIABLE: 2 MEYER3 SCHULZE5  
                  RÄNDER: 10,70  
                  JUSTIEREN

Es werden alle Adressen angeschrieben, die **zwischen** den Textkennzeichnungen MEYER3 und SCHULZE5 gespeichert wurden.

## SELEKTIERPROGRAMM

Mit dem CPT-VIDEOTYPER 8800 können Sie Daten nach von Ihnen festgelegten Kriterien selektieren lassen.

In der Selektierfunktion orientiert sich der CPT-VIDEOTYPER 8800 an den einzelnen Selektierkriterien, die Sie jedem Adressblock zugeweiht haben. Auf diese Art können Sie für alle Belange innerhalb Ihrer Organisation ein zuverlässiges und jederzeit schnell abrufbares Abfragesystem einrichten, ohne aufwendiges Erstellen und Katalogisieren von Karteikarten.

Sie können pro Adressblock - abhängig von Ihrer Organisation - bis zu 115 verschiedene Selektierkriterien vergeben; dabei ist Ihre individuelle Entscheidung, ob Sie alphabetische, numerische oder alphanumerische Kriterien wählen. Insgesamt können 240 Stellen belegt werden, so daß jedes einzelne Kriterium mehrere Stellen einnehmen kann.

Die Kriterien werden für jeden Adressblock direkt hinter dem  $\bar{a}$  vor der ersten Variablen erfasst, so daß sie immer in der ersten Zeile eines Adressblocks stehen. Jedes Kriterium endet mit einem Komma. Die Anzahl der Kriterien muß bei allen Adressen identisch sein. Ebenso die Reihenfolge der Kriterienvergabe.

Um nach den von Ihnen bestimmten Kriterien abfragen zu können, wird im Parameter die Zeile KRITERIENAUSWAHL aufgenommen.

Da die Kriterien und die Zeile KRITERIENAUSWAHL außerdem in Unterfelder unterteilt werden können, bietet Ihnen der CPT-VIDEOTYPER erweiterte Selektiermöglichkeiten:

- a - Suche von - bis
- b - und suche
- c - suche nicht

Sie allein bestimmen mittels der von Ihnen geschaffenen Dateienorganisation, wie umfangreich und vielseitig Ihr individuelles Abfragesystem ist.

### Programmierung der Kriterien

Bevor Sie die Kriterien vergeben, stellt sich die organisatorische Frage, nach welchen Gesichtspunkten Sie Ihre Dateien selektieren möchten.

BEISPIEL:           Kriterienschlüssel:

1. Postleitzahl
2. Personen- oder Firmenname
3. Branche
4. Gründungsjahr der Firma
5. Kunde oder Interessent
- usw.

5000, Müller, Bäcker, 1954, Interessent,  
Firma ◀  
Max Müller ◀  
Kleine Stiege 11 ◀  
5000 Köln 41 ◀r Herr Müller ◀

3000, Fischer, Architekt, 1969, Kunde,  
Heinz Fischer ◀  
Innenarchitektur ◀  
Habsburger Str. 62b ◀  
3000 Hannover ◀r Herr Fischer ◀

Zum Erfassen umfangreicher Adressdateien können Sie sich zur Arbeitserleichterung Adressmasken erstellen. Siehe Übung Seite 7.20

Ist bei der Erfassung einer Adresse ein Kriterium unbekannt, wird dieses Kriterium entweder durch eine Leertaste oder den Buchstaben X entwertet.

BEISPIEL:           5000, Fischer, Architekt, , Kunde,

oder:

5000, Fischer, Architekt, X, Kunde,

### Programmierung der Kriterienauswahl

Über die Zeile KRITERIENAUSWAHL im Parameter bestimmen Sie, nach welchen Kriterien Ihre Datei selektiert werden soll.

BEISPIEL:      TEXT: 1 BRIEF  
                 VARIABLE: 2 A ZZZZZZZ  
                 RÄNDER: 10,70  
                 JUSTIEREN  
                 KRITERIENAUSWAHL: 5000, ,Bäcker, ,Interessent,

1. Es sollen nur die Adressen aus dem Postleitzahlgebiet 5000 selektiert werden.
2. Es soll nicht nach einem bestimmten Firmen- oder Personennamen selektiert werden.
3. Es soll nur die Branche "Bäcker" angesprochen werden.
4. Es soll nicht nach einem bestimmten Gründungsjahr selektiert werden.
5. Es sollen alle Interessenten und nicht die Kunden selektiert werden.

### Erweitertes Selektieren

BEISPIEL:      KRITERIENAUSWAHL: 5000-5300/6000, , , ,Kunde,

1. Es sollen alle Adressen aus dem Postleitzahlgebiet von 5000 bis einschließlich 5300 und aus dem Postleitzahlgebiet 6000 selektiert werden.
2. Es soll nicht nach einem bestimmten Firmen- oder Personennamen selektiert werden.
3. Es soll nicht nach einer bestimmten Branche selektiert werden.
4. Es soll nicht nach einem bestimmten Gründungsjahr selektiert werden.
5. Es sollen alle Kunden selektiert werden.

**ÜBUNGSBEISPIELE**

**Textaufnahme/Sofortkorrektur/Nachträgliche Korrekturen**

1. Beginnen Sie mit einer Zeilenschaltung, um das "Papier" in die Arbeitszone zu transportieren.

2. Schreiben Sie die nachstehenden Zeilen mit allen Tippfehlern ab:

COT	1. Zeile
CPTR	2. Zeile
C PT	3. Zeile
CPTText-Computer	4. Zeile
	5. Zeile
<u>Das CPT-Textsystem VIDEOTYPER 8800</u>	6. Zeile
<u>Der neue CPT-Videotyper 8800</u>	7. Zeile

3. Korrektur durch **Oberschreiben** in der 1. Zeile:

a - SEITE-Taste betätigen. In der Bedienerführungsleiste erscheint zu Ihrer Kontrolle SE. Zum Korrigieren eines Tippfehlers transportieren Sie wie an der Schreibmaschine das Papier bis zu der fehlerhaften Zeile zurück auf die Schreibzeile durch Betätigen der ↓-Taste.

b - Durch Betätigen der ZEILE- und ↑-Taste steht nun die erste Zeile direkt über der Gradskala.

c - Gehen Sie entweder mit der Leer- oder Rücktaste mit dem Positionsanzeiger unter das "0" und korrigieren Sie durch überschreiben mit dem "P".

4. Korrektur mit der Lösch-Taste in der 2. Zeile:

a - ZEILE- und ↑-Taste betätigen.

b - Mit der Leertaste den Positionsanzeiger unter das "R" bringen, LÖSCH-Taste betätigen.



5. Löschen durch HALTE in der 3. Zeile:
  - a - Die nächste Zeile über die Gradskala bringen.
  - b - Mit der Rücktaste den Positionsanzeiger unter das "P" bringen.
  - c - HALTE-Taste betätigen. In der Bedienerführungsleiste erscheint zur Kontrolle das Wort HALT.
  - d - Rücktaste betätigen. Leerschritt vor dem "P" wird gelöscht.
  - e - Zum Aufheben des Befehls HALTE die HALTE-Taste erneut betätigen. In der Bedienerführungsleiste erlischt die Anzeige HALT.
  
6. Einfügen durch HALTE in der 4. Zeile:
  - a - Zeile 4 über die Gradskala bringen.
  - b - Den Positionsanzeiger unter das zweite "T" bringen.
  - c - HALTE-Taste betätigen, einen Leerschritt eingeben.
  - d - HALTE aufheben.
  
7. Löschen der 5. Zeile durch SKIP:
  - a - Die zu entnehmende Leerzeile direkt unter die Gradskala bringen.
  - b - ZEILE-Taste betätigen, falls nicht ohnehin bereits in der Bedienerführungsleiste angezeigt.
  - c - SKIP-Taste einmal betätigen.

8. Korrektur bei Unterstreichungen in der 6. Zeile:
- a - Zeile 6 über die Gradskala bringen.
  - b - Mit dem Positionsanzeiger unter das "t" von "sytsem" gehen.
  - c - Tippen Sie ein "s" und ein "t" ein. Beachten Sie, daß die Unterstreichung erhalten wurde.
  - d - Den Positionsanzeiger hinter die "0" von "8800" bringen. Überflüssige Unterstreichung durch nochmaliges Unterstreichen löschen.
9. Löschen des Wortes "neue" durch JUST und SKIP in der 7. Zeile:
- a - Zeile 7 direkt unter die Gradskala bringen.
  - b - Durch Eingabe einer Zeilenschaltung eine Schreibzeile schaffen.
  - c - WORT-Taste betätigen. Kontrollanzeige in der Bedienerführungsleiste.
  - d - JUST-Taste betätigen. Beachten Sie bitte, daß das Wort "Der" aus der Prüf- in die Arbeitszone justiert wurde.
  - e - SKIP-Taste einmal betätigen. Das Wort "neue" wird in der Prüfzone gelöscht.
  - f - Textmenge ZEILE anwählen. Einmal JUST. Restliche Zeile wird aus der Prüf- in die Arbeitszone justiert.

X Ränder/Tabulatoren/Tab-Gedächtnis/Dezimal-Tabulator  
Geschützte Zeilenschaltung

1. Setzen Sie für den nachfolgenden Text

den linken Rand auf Grad 10,  
den rechten Rand auf Grad 60,  
Tabulatoren auf Grad 13, 20 und 58.

Zeichnen Sie die gesetzten Rand- und Tab-Positionen mit CODE-m  
mit auf. Beginnen Sie mit einer Zeilenschaltung.

Was ist Textverarbeitung?

Unter Textverarbeitung versteht man alle Tätigkeiten, die mit der Organisation, Umstellung und Durchführung textorientierter Informationsverarbeitung zu tun haben.

- ▶ Diese Informationsverarbeitung geht vom Konzipieren und Formulieren eines Textes über das Diktieren zur Fixierung durch das Schreiben bis hin zu Vordruckgestaltung, zur Reproduktion und zum Transport bzw. Archivierung von Texten.

Schreibplatzkosten

	DM
a) ▶ Gehalt, monatlich 1.600,--	
jährlich	19.200,00
13. Monatsgehalt	1.600,00
b) ▶ Leistungsanreizprogramme (Gratifikationen, Prämien, Preis- ausschreiben, Wettbewerbe usw.)	2.400,00
	<u>23.200,00</u>

2. Zentrieren Sie die erste Überschrift mit CODE-c.

3. Kehren Sie die 2. Überschrift mit CODE-x in Großschreibung um.

## Erweiterte Textbearbeitung

1. Schreiben Sie den nachstehenden Text ab und halten sich genau an die Aufteilung:

linker Rand Grad 10,  
rechter Rand Grad 65.

Mangel an qualifizierten Mitarbeitern

Für die Textverarbeitung sind  
qualifizierte Mitarbeiter Mangelware.

Trotz der Schwankungen am  
Arbeitsmarkt wird es auch so bleiben. Es gibt  
dafür verschiedene Gründe:

längere Schulzeit und flexible Altersgrenze  
bei stagnierender  
oder rückl  
äufiger Bevölkerungszahl verringern die An-  
zahl der zur Verfügung stehenden Arbeitskräfte.

Verkürzung der Arbeitszeit und Verlängerung des Urlaubs  
erfordern bereits bei  
gleichbleibender Arbeitsmenge eine größere Zahl  
diktierender und schreibender Mitarbeiter

Mit dem zunehmenden Technisierungsgrad wird die  
Arbeit auch in der Textverarbeitung umfassender und  
schwieriger. Bürotätigkeit war früher im Ver-  
hältnis zu den Arbeiten im Produktionsbereich besonders  
attraktiv,  
diese Attraktivität ist im großen und ganzen verloren  
gegangen.

Daraus resultiert ein größerer Arbeitskräftebedarf in  
diesem Bereich.

Zur Erläuterung:

Bereits 1973 gab es nach Auskunft der Bundesanstalt für  
Arbeit über 100 000 freie Stellen für Korrespondenz-  
kräfte und selbst in der Rezession fehlen  
noch qualifizierte Mitarbeiter.

2. Speichern Sie diesen Text mit allen Fehlern unter der Text-  
kennzeichnung MANGEL ab.

*aus Drucke*

3. Rufen Sie den unter MANGEL gespeicherten Text wieder in den Bildschirm und überarbeiten ihn wie folgt:

Mangel an qualifizierten Mitarbeitern

*↙ Großbuchstaben  
Unterstreichen  
Zentrieren*

Für die Textverarbeitung sind qualifizierte Mitarbeiter Mangelware.

*Sperren*

Trotz der Schwankungen am Arbeitsmarkt wird es auch so bleiben. Es gibt dafür verschiedene Gründe:

*2-reilig*

längere Schulzeit und flexible Altersgrenze bei stagnierender oder rückläufiger Bevölkerungszahl verringern die Anzahl der zur Verfügung stehenden Arbeitskräfte.

Verkürzung der Arbeitszeit und Verlängerung des Urlaubs erfordern bereits bei gleichbleibender Arbeitsmenge eine größere Zahl diktierender und schreibender Mitarbeiter

*Absatz*

Mit dem zunehmenden Technisierungsgrad wird die Arbeit auch in der Textverarbeitung umfassender und schwieriger. Bürotätigkeit war früher im Verhältnis zu den Arbeiten im Produktionsbereich besonders attraktiv, diese Attraktivität ist im großen und ganzen verloren gegangen.

*Absatz*

Daraus resultiert ein größerer Arbeitskräftebedarf in diesem Bereich.

Zur Erläuterung:

Bereits 1973 gab es nach Auskunft der Bundesanstalt für Arbeit über 100 000 freie Stellen für Korrespondenzkräfte und selbst in der Rezession fehlen noch qualifizierte Mitarbeiter.

*einrücken auf Grad 14*

4. Nach erfolgter Überarbeitung speichern Sie den Text auf der Diskette unter MANGEL1 ab.
5. Wählen Sie über die CODE-DRUCK-Routine die Formularart EINZELBLATT an und geben dann einen Druckbefehl für die Texte MANGEL und MANGEL1.

6. Der unter MANGEL1 gespeicherte Text muß wie folgt aussehen:
- 

MANGEL AN QUALIFIZIERTEN MITARBEITERN

Für die Textverarbeitung sind q u a l i f i z i e r t e Mitarbeiter Mangelware.

Trotz der Schwankungen am Arbeitsmarkt wird es auch so bleiben. Es gibt dafür verschiedene Gründe:

längere Schulzeit und flexible Altersgrenze bei stagnierender oder rückläufiger Bevölkerungszahl verringern die Anzahl der zur Verfügung stehenden Arbeitskräfte.

Verkürzung der Arbeitszeit und Verlängerung des Urlaubs erfordern bereits bei gleichbleibender Arbeitsmenge eine größere Zahl diktierender und schreibender Mitarbeiter

Mit dem zunehmenden Technisierungsgrad wird die Arbeit auch in der Textverarbeitung umfassender und schwieriger.

Bürotätigkeit war früher im Verhältnis zu den Arbeiten im Produktionsbereich besonders attraktiv, diese Attraktivität ist im großen und ganzen verloren gegangen.

Daraus resultiert ein größerer Arbeitskräftebedarf in diesem Bereich.

Zur Erläuterung:

Bereits 1973 gab es nach Auskunft der Bundesanstalt für Arbeit über 100 000 freie Stellen für Korrespondenzkräfte und selbst in der Rezession fehlen noch qualifizierte Mitarbeiter.

**BAFO-Programm**

1. Setzen Sie den linken Rand auf Grad 1,  
den rechten Rand auf Grad 60.
2. Schreiben Sie die nachfolgenden Textbausteine ab und speichern  
sie unter den vorgegebenen numerischen Textkennzeichnungen,  
die jeweils über den Textbausteinen stehen.

10

Köln, 20<sup>7</sup>

11

Sehr geehrte<sup>e</sup>,

12

wir beziehen uns auf Ihre Anfrage vom <sup>7</sup> und übersenden unser  
detailliertes Angebot.

13

wir bedanken uns für Ihre Anfrage vom <sup>7</sup> und bieten Ihnen wie  
vereinbart den CPT-VIDEOTYPER 8800 an.

14

Der CPT-<sup>7</sup> hat eine Spitzenstellung auf dem deutschen Markt und  
entspricht dem heutigen modernen Stand der Technologie.

15

Mietvertrag über  
Mietkosten pro Monat

<sup>7</sup> Monate ◀  
DM <sup>7</sup>

16

Um weitere Details durchzusprechen, werden wir in Kürze noch-  
mals Kontakt mit Ihnen aufnehmen.

17

Bis dahin verbleiben wir

mit 19<sup>7</sup>

18

Wir würden uns über Ihren Auftrag freuen und sichern Ihnen  
eine sorgfältige Ausführung zu.

Mit 19<sup>7</sup>

19

freundlichen Grüßen

20

21. März 1980





### Abruf der Textbausteine

1. Setzen Sie Ihre individuellen Ränder und Tabulatoren. Führen Sie eine Zeilenschaltung aus.
2. Schreiben Sie laut Schreibauftrag die vorgegebene Adresse mit den gewünschten nachfolgenden Zeilenschaltungen.
3. Geben Sie über die SM-Tastatur die Ziffer 10 ein und betätigen Sie die BAFO-Taste.
4. Der Baustein 11 wird in gleicher Form aufgerufen. Liest der CPT-VIDEOTYPER einen  $\bar{e}$ , hält er an, so daß Sie die Einfügung laut Schreibauftrag vornehmen können. Zum Abrufen des restlichen Bausteines die CODE- und BAFO-Taste betätigen.
5. Stellen Sie so Ihren kompletten Brief zusammen, speichern ihn und lassen ihn anschließend ausdrucken.

**Gruppenbausteine**

1. Schreiben Sie die nachfolgenden Textbausteine ab und speichern sie **zusammen** unter der Textkennzeichnung GRUPPE ab.

g10

Köln, Gruppe, 20i

g11

Sehr geehrte,

g12

wir beziehen uns auf Ihre Anfrage vom e und übersenden unser detailliertes Angebot.

g13

wir bedanken uns für Ihre Anfrage vom e und bieten Ihnen wie vereinbart den CPT-VIDEOTYPER 8800 an.

g14

Der CPT-e hat eine Spitzenstellung auf dem deutschen Markt und entspricht dem heutigen modernen Stand der Technologie.

g15

Mietvertrag über  
Mietkosten pro Monat

e Monate  
DM e

g16

Um weitere Details durchzusprechen, werden wir in Kürze nochmals Kontakt mit Ihnen aufnehmen.

g17

Bis dahin verbleiben wir

mit Gruppe, 19i

g18

Wir würden uns über Ihren Auftrag freuen und sichern Ihnen eine sorgfältige Ausführung zu.

Mit Gruppe, 19i

g19

freundlichen Grüßen

g20

21. März 1980

g



**Abruf der Gruppenbausteine**

1. Schreiben Sie laut Schreibauftrag die vorgegebene Adresse mit den gewünschten nachfolgenden Zeilenschaltungen.
2. Um den Baustein 10 von der Oberselektion **Gruppe** abzurufen, geben Sie ein:  
  
Gruppe,10 - BAFO-Taste betätigen.
3. Zum Abrufen der weiteren Unterselektionen benutzen Sie den Erinnerungsbefehl, z.B.:  
  
/11 - BAFO-Taste betätigen,  
/12 - BAFO-Taste betätigen usw.
4. Den so erstellten Brief speichern und drucken.

**Parameter-Programm**

## Formatierung/Automatischer Seitenumbruch

1. Setzen Sie den linken Rand auf Grad 1,  
den rechten Rand auf Grad 60.
2. Schreiben Sie den nachstehenden Text ab.

Bedroht die Organisierte Textverarbeitung Arbeitsplätze?

Sind neue Organisationsformen und Arbeitsverfahren inhuman?

In einer Bekanntmachung des Bundesministers für Forschung und Technologie über die Forschungs- und Entwicklungsvorhaben im Schwerpunktbereich Büroarbeit, die im Juli dieses Jahres herausgegeben wurde, heißt es unter anderem, daß die Büro- und Verwaltungsarbeit z.Z. in radikaler Weise verändert werde und zwar durch die Neuordnung von Arbeitsvorgängen, die Zerlegung in sich wiederholende Teilarbeiten, die räumliche Zusammenfassung der sie ausführenden Personen sowie durch den sich verstärkenden Einsatz der Informationstechnologie. Datensichtgeräte, Textautomaten und andere programmierte Büromaschinen würden in den Büros zunehmend die traditionellen mechanischen und elektrischen Arbeitsmittel sowie Papier und Bleistift ablösen.

"Auf die Probleme", so wird wörtlich festgestellt, "die aus diesen technischen und organisatorischen Umwälzungen entstehen, ist bisher niemand vorbereitet. Tatsächlich sind sie in ihren genauen Ausprägungen und Umrissen nicht bekannt. Die aktuelle Situation ist durch einen hohen Grad an Unsicherheit gekennzeichnet".

So ist es in der Tat, und das ist bedauerlich, denn Unsicherheit löst Unruhe, Zweifel und Ängste aus. Viele Angestellte im Bereich der Textverarbeitung fürchten, arbeitslos zu werden, oder meinen, daß sich ihre Arbeitsbedingungen verschlechtern würden. Der Deutsche Gewerkschaftsbund will verhindern, daß die neuen Arbeitsmittel und Organisationsformen zur Dequalifizierung der Arbeitsplätze, zu vermehrten Belastungen, zu Monotonie, einseitiger Beanspruchung und Streß führen.

3. Speichern Sie den Text unter der Textkennzeichnung PROBE.

4. Der unter PROBE gespeicherte Text soll mit neuen Rändern und auf mehreren Seiten ausgedruckt werden. Dazu erstellen Sie nachstehenden Parameter:

```
TEXT: 1 PROBE  
RÄNDER: 10,45  
JUSTIEREN  
FORMULARLÄNGE: 15,72
```

5. Speichern Sie den Parameter unter der Textkennzeichnung PARAP.
6. Damit die im Parameter enthaltenen Steuerbefehle abgearbeitet werden, wählen Sie über die CODE-DRUCK-Routine die Druckart PARAMETER an und bestätigen den Befehl durch eine Zeilenschaltung.
7. Bei den CODE-DRUCK-Befehlen BEGINN GRAD 10 auf 0 setzen, damit für den Ausdruck des Textes der linke Rand auf Grad 10 beginnt.
8. DRUCK-Taste betätigen und in Bedienerführungsleiste die Textkennzeichnung PARAP eingeben. Druckbefehl durch eine Zeilenschaltung bestätigen.

**Automatische Seitennumerierung / Blocksatz**

1. Für diese Übung den Text verwenden, der unter PROBE auf der Diskette gespeichert ist.

2. **Kopfzeile erstellen:**

Blatt n zum Schreiben an Firma Schmidt

**Speichern** unter KOPF.

3. **Fußzeile erstellen:**

- 0 -

**Speichern** unter FUSS.

4. Rufen Sie den unter PARAP gespeicherten Parameter in den Bildschirm und vervollständigen ihn um die Zeilen:

KOPFZEILE: 1 KOPF  
FUSSZEILE: 1 FUSS  
BEGINN NUMERIERUNG: 1  
SEITENUMBRUCH

5. Speichern Sie den erweiterten Parameter unter der Textkennzeichnung PARAP1.
6. Parameter abarbeiten lassen.
7. Soll der Text außerdem noch im BLOCKSATZ ausgedruckt werden, wird im Parameter die Zeile BLOCKSATZ aufgenommen.

**Serienbriefe**

1. Nehmen Sie die nachstehenden Adressen nach dem Muster auf und speichern sie einzeln unter den jeweiligen Namen.

⌈  
⌋  
a  
⌈  
⌋  
vHerrn ◀  
Karl Droste ◀  
Sonnenstr. 1 ◀  
◀  
4000 Düsseldorf v Herr Droste v

⌈  
⌋  
a  
⌈  
⌋  
vFrau ◀  
Louise Walts ◀  
Bahnhofstr. 12 a ◀  
◀  
4100 Duisburg v Frau Walts v

⌈  
⌋  
a  
⌈  
⌋  
vFräulein ◀  
Susi Nette ◀  
Bonner Str. 184 ◀  
◀  
5000 Köln v s Fräulein Nette v

⌈  
⌋  
a  
⌈  
⌋  
vFirma ◀  
Otto Albers ◀  
Postfach 121 232 ◀  
◀  
2000 Hamburg v Damen und Herren v

⌈  
⌋  
a  
⌈  
⌋  
vFrau ◀  
Hannelore Lange ◀  
Bitzenhäubchen ◀  
◀  
7000 Stuttgart v Frau Lange v



2. Bitte schreiben Sie nachfolgenden Musterbrief und speichern ihn unter der Textkennzeichnung BRIEF.

v1

Köln, 21. März 1980

Einladung

Sehr geehrte v2,

auch in diesem Jahr möchten wir Sie wieder zu unserem Informationstag einladen, um Ihnen unsere erweiterte Produktpalette vorzustellen und die sich für Sie daraus ergebenden neuen organisatorischen Möglichkeiten zu diskutieren.

Bitte senden Sie uns das beiliegende Anmeldeformular ausgefüllt zurück.

Mit freundlichen Grüßen ◀  
CPT ◀  
Text-Computer ◀  
Vertriebs GmbH

Anlage

3. Erstellen Sie den Parameter:

```
TEXT: 1 BRIEF  
VARIABLE: 1 A ZZZZZZZ  
RÄNDER: 10,55  
JUSTIEREN
```

Speichern Sie den Parameter unter der Textkennzeichnung PARAB.

4. Geben Sie über die CODE-DRUCK-Routine die Information, einen Parameter abzuarbeiten und ändern Sie gegebenenfalls BEGINN GRAD 10 auf 0.
5. Geben Sie den Druckbefehl für den unter PARAB gespeicherten Parameter.

**Selektierprogramm**

1. Rufen Sie die aufgenommenen Adressen in die Prüfzone und vergeben Sie für jede Adresse 5 Kriterien.

Kriterienschlüssel: 1. Postleitzahl  
2. Name  
3. Beruf  
4. PKW  
5. S = Selbständig  
A = Angestellter

ā4000,Droste,Bäcker,Mercedes,S,  
vHerrn◀  
Karl Droste◀  
Sonnenstr. 1◀  
◀  
4000 Düsseldorfvr Herr Drostev

ā4100,Walts,Friseur,VW,A,  
vFrau◀  
Louise Walts◀  
Bahnhofstr. 12 a◀  
◀  
4100 Duisburgv Frau Waltsv

ā5000,Nette,MTA,Manta,A,  
vFräulein◀  
Susi Nette◀  
Bonner Str. 184◀  
◀  
5000 Kölnvs Fräulein Nettev

ā2000,Albers,X,Volvo,S,  
vFirma◀  
Otto Albers◀  
Postfach 121 232◀  
◀  
2000 Hamburgv Damen und Herrenv

ā7000,Lange,Lehrerin,Volvo,A,  
vFrau◀  
Hannelore Lange◀  
Bitzenhäubchen◀  
◀  
7000 Stuttgartv Frau Langev

2. Erstellen Sie einen Parameter, so daß alle VOLVO-Fahrer im Postleitzahlgebiet 2000 und 7000 angesprochen werden:

```
TEXT: 1 BRIEF
VARIABLE: 1 A ZZZZZZZZ
RÄNDER: 10,55
JUSTIEREN
KRITERIENAUSWAHL: 2000/7000, , ,Volvo, ,
```

3. Erstellen Sie einen Parameter, so daß aus der gesamten Adressdatei alle ANGESTELLTEN angesprochen werden:

```
TEXT: 1 BRIEF
VARIABLE: 1 A ZZZZZZZZ
RÄNDER: 10,55
JUSTIEREN
KRITERIENAUSWAHL: , , , ,A,
```

### Ausdrucken von Adress-Etiketten

1. Zum Schreiben von Etiketten oder Briefumschlägen soll aus der gesamten Adressdatei pro Adresse nur die postalische Anschrift abgerufen werden. Die Anschrift ist in jedem Adressblock die Variable 1 und soll ohne zusätzlichen (Brief-)Text ausgedruckt werden,
2. Speichern Sie dazu einen  $\bar{V}1$  unter der Textkennzeichnung ETIKETT ab.
3. Erstellen Sie den Parameter:  
TEXT: 1 ETIKETT  
VARIABLE: 1 A ZZZZZZZ
4. Speichern Sie den Parameter unter der Textkennzeichnung PARAE.
5. Wählen Sie über die CODE-DRUCK-Routine die Druckart PARAMETER an und ändern die FORMULARLÄNGE abhängig vom Etikettenformat z.B. auf 15 ab.
6. Geben Sie den Druckbefehl für den Parameter.

**Adressmasken**

1. Speichern Sie die nachstehende Adressmaske nach Muster unter der Textkennzeichnung AMASKE."

Kriterien:	▲
Postleitzahl	lelelele,▲
Name	,,▲
Beruf	,,▲
PKW	,,▲
Selbständig/Angestellt	,,▲
Variable:	e,▲
Herrn/Frau/Frl./Firma	lelelele▲
Vorname,Name	▲
Straße/Postfach	▲
Postleitzahl/Ort	▲
Anrede	▲

2. Rufen Sie die Adressmaske über die BAFO-Taste auf und nehmen auf diese Art die Kriterien und Variablen auf.

Nach jeder manuellen Einfügung CODE- und BAFO-Taste betätigen.

Muster einer ausgefüllten Adressmaske:

Kriterien:	▲
Postleitzahl	7000,▲
Name	Rohndorf,▲
Beruf	VA,▲
PKW	Audi,▲
Selbständig/Angestellt	A,▲
Variable:	▲
Herrn/Frau/Frl./Firma	Frau▲
Vorname,Name	Elke*Rohndorf▲
Straße/Postfach	Poststr.46▲
Postleitzahl/Ort	7000*Stuttgart*2▲
Anrede	*Frau*Rohndorf▲

3. Speichern Sie die ausgefüllten Adressmasken.

4. Zur Überarbeitung der ausgefüllten Adressmasken gehen Sie wie folgt vor:
5. Lesen Sie die erste Adressmaske in die Prüfzone.
6. Öffnen Sie den Programmspeicher durch Betätigen der CODE- und PROG-Taste.

1 x ZEILE SKIP  
1 x Tab  
1 x Rücktaste  
1 x Rand-Setz-Taste  
1 x CODE- und Rücktaste  
1 x HALTE-Taste  
CODE- VERS- und 1 bis zum Ende der Adressmaske  
1 x HALTE-Taste  
1 x SEITE nach unten  
1 x Tab  
1 x Rand-Setz-Taste - festhalten!  
24 x Leertaste  
1 x Rand-Setz-Taste  
1 x Code- und Rücktaste  
1 x Zeilenschaltung  
1 x - und a-Taste  
1 x WORT-Taste  
1 x JUST-Taste  
1 x SKIP-Taste  
1 x JUST-Taste  
1 x SKIP-Taste  
1 x JUST-Taste  
1 x SKIP-Taste  
1 x JUST-Taste  
1 x SKIP-Taste  
1 x JUST-Taste  
2 x Zeilenschaltung  
1 x Zeilenschaltung  
1 x - und v-Taste  
1 x ZEILE-Taste  
3 x JUST-Taste  
1 x CODE- und Zeilenschaltung  
1 x WORT-Taste  
1 x ADJUST-Taste  
1 x SKIP-Taste  
1 x - und v-Taste  
1 x JUST-Taste  
1 x SKIP-Taste  
1 x - und v-Taste  
1 x Zeilenschaltung  
1 x VERS- SKIP- und 1

7. Schliessen Sie den Programmspeicher durch CODE PROG.

8. Speichern Sie die fertig erstellte Adresse.
9. Durch Betätigen der CODE- und p-Taste und Bestätigen des Befehls DARSTELLEN werden die eingegebenen Programmschritte in Englisch im Bildschirm dargestellt:

Line	Space
Skip	Space
Tab	Space
Backspace	Space
Margin set	Space
Code backspace	Space
Hold	Space
Code move	Space
'1'	Space
'1'	Margin set
'1'	Code backspace
'1'	Return
'1'	'a'
'1'	Word
'1'	Adjust
'1'	Skip
'1'	Adjust
'1'	Skip
'1'	Adjust
'1'	Skip
'1'	Adjust
Move	Skip
Hold	Adjust
Page	Skip
Down	Skip
Tab	Return
Margin set	'v'
Space	Line
Space	Adjust
Space	Adjust
Space	Adjust
Space	Code return
Space	Word
Space	Adjust
Space	Skip
Space	'v'
Space	Adjust
Space	Skip
Space	'v'
Space	Return
Space	Move
Space	Skip
Space	'1'
Space	Move
Space	End



10. Speichern Sie das Programm auf die Diskette ab.
11. Soll zu einem späteren Zeitpunkt wieder mit diesem Programm gearbeitet werden, laden Sie es in den Programmspeicher, indem es in die Prüfzone eingelesen wird. CODE- und p-Taste betätigen und Cursor unter das L von LADEN bringen. Befehl durch Eingabe einer Zeilenschaltung bestätigen.
12. Abruf des Programmes durch Betätigen der PROG-Taste.

## H I N W E I S L I S T E

Nachstehend in numerischer Reihenfolge eine vorläufige Auflistung der Hinweise und Meldungen, die Ihnen der CPT-VIDEOTYPER 8800 in der Bedienerführungsleiste anzeigt.

- 2.1 Befehlskapazität überschritten. Bitte warten.  
Den zuletzt eingegebenen Befehl wiederholen, sobald einer der bereits vorher eingegebenen Befehle abgearbeitet wurde.
- 2.2 Zeile xxx im Parameter ist fehlerhaft.  
Die entsprechende Parameterzeile korrigieren, Parameter neu speichern und Druckbefehl wiederholen.
- 5.1 Diskette in Station xxx einlegen.
- 5.2 Diskette in Station xxx ist geschützt.
- 5.4 Station xxx scheint defekt.
- 5.5 Diskette in Station xxx scheint fehlerhaft. Neuer Leseversuch folgt.  
Wird dieser Hinweis bei einer Diskette wiederholt gegeben, Diskette mit Dienstprogramm 7 rekonstruieren.
- 6.01 Die Seite ist belegt.  
Neue Textkennzeichnung wählen, wenn der gespeicherte Text nicht gelöscht werden soll. Soll gelöscht werden, Befehl durch Eingabe einer zweiten Zeilenschaltung bestätigen.
- 6.3 Restkapazität auf Diskette zu klein.  
Neue Arbeits-Diskette einlegen und Speicherbefehl wiederholen.
- 6.5 Index scheint defekt.  
Befehl wiederholen. Erscheint der Hinweis erneut, Diskette mit Dienstprogramm 7 rekonstruieren.

- 6.9 Für seitenorientierte Disketten nur Zahlen von 1-77 verwenden.

Numerische Textkennzeichnungen von 1 - 77 wählen.

Eine seitenorientierte Diskette kann zu einer frei belegbaren Diskette konvertiert werden, indem sie mit dem Dienstprogramm 5 gelöscht wird.

- 6.10 Diskette ist voll.

- 6.11 Diskette richtig einlegen.

Diskette so einlegen, daß der Aufkleber zum Bildschirm und der Führungsschlitz in Richtung der Station zeigt.

- 6.30 Erkennungsmerkmal scheint fehlerhaft.

Befehl wiederholen. Erfolgt der Hinweis erneut, die Diskette mit dem Dienstprogramm 7 rekonstruieren.

- 6.51 Aufzeichnung der Textkennzeichnungen fehlerhaft.

Befehl wiederholen. Erfolgt der Hinweis erneut, die Diskette mit dem Dienstprogramm 7 rekonstruieren.

- 6.52 Angabe der Druckanzahl ist fehlerhaft.

Die Angabe, einen Text mehrfach zu drucken, muß numerisch erfolgen.

- 6.53 Für die Textkennzeichnung nur Buchstaben, Zahlen, Bindestriche oder Punkte verwenden.

Textkennzeichnung korrigieren.

- 6.54 Textkennzeichnung kürzen.

Für alphabetische und alphanumerische Textkennzeichnungen können bis zu 8 Zeichen vergeben werden, für numerische insgesamt 10.

- 6.55 Textkennzeichnung mit Buchstaben oder Zahlen beenden.

Textkennzeichnung korrigieren.

**7.1 Arbeitsspeicher ist voll.**

Meldung 7.3 wurde nicht beachtet, die Kapazität des Bildschirm-Arbeitsspeichers überschritten. Betriebsprogramm erneut einlesen.

**7.2 Zeilenanzahl pro Datensatz ist nicht identisch.**

Die Angabe der Zeilenanzahl pro Block im Sortierbefehl stimmt nicht mit der tatsächlichen Zeilenanzahl überein. Datensätze überprüfen und Leerzeilen einfügen oder entnehmen. Sortierbefehl wiederholen.

**7.3 Der Arbeitsspeicher wird voll.**

Um die Kapazität des Bildschirm-Arbeitsspeichers nicht zu überschreiten, die im Bildschirm befindlichen Daten auf Diskette speichern. Handelt es sich um bereits gespeicherte Daten, können sie mit der SKIP-Taste im Arbeitsspeicher gelöscht werden.

**7.9 Sortiermerkmal nicht korrekt.**

Sortierbefehl wurde nicht korrekt eingegeben. Befehl wiederholen.

**7.20 Zeichenanzahl zu groß.**

Da verschiedene Zeichenkombinationen wie Umlaute, Hut-Codes oder Unterstreichungen doppelt zählen, kann die Schreibzeile mehr als 250 Zeichen enthalten. Die Zeile kürzen.

**7.21 Programmspeicher ist voll.**

Die Kapazität des Programmspeichers wurde überschritten. Programmspeicher schliessen. Gegebenenfalls Programm im Bildschirm darstellen lassen und auf Diskette speichern. Programmspeicher wieder öffnen und die restlichen Schritte eingeben.

**8.1 Bitte warten. 7 Druckbefehle sind noch abzuarbeiten.****8.51 Bitte Drucker einschalten.****8.52 Bitte neues Papier einlegen.**

Hinweis erfolgt beim Arbeiten mit der automatischen Einzelblattzufuhr, wenn Papierschacht leer ist.

- 8.53 Bitte neues Farbband einlegen.  
Nach erfolgtem Farbbandwechsel den Auslöseknopf vorne rechts am Drucker betätigen, damit der Druckvorgang fortgesetzt wird.
- 8.54 Der Drucker ist nicht betriebsbereit.  
Betriebsprogramm erneut einlesen und Druckbefehl wiederholen
- 8.56 Drucker xxx ist belegt.  
Der adressierte Drucker hat bereits Druckbefehle von einem der anderen Bildschirme erhalten.
- 8.57 Bitte neues Papier einspannen.  
Es wird im EINZELBLATT-Modus gearbeitet. Druckvorgang wird durch Betätigen des Auslöseknopfes vorne rechts am Drucker fortgesetzt.
- 8.58 Drucker spricht nicht an.  
Prüfen Sie, ob der Drucker vorschriftsmäßig angeschlossen ist. Wiederholen Sie den Druckbefehl. Erfolgt die Meldung weiterhin, setzen Sie sich mit dem für Sie zuständigen Kundendienst in Verbindung.
- 8.59 Der Drucker wartet.  
Nach einem programmierten Stop hält der Drucker an. Durch Betätigen des Auslöseknopfes vorne rechts am Drucker wird der Druckvorgang fortgesetzt.
- 9.1 Die READ-Taste auf der 4200-Konsole betätigen.
- 11.3 Selektierbegriff fehlerhaft.  
Überprüfen Sie Ihre Eingaben in der KRITERIENAUSWAHL im Parameter. Druckbefehl wiederholen.
- 11.20 Übertragung unterbrochen.  
Hinweis innerhalb der DFO. Gegebenenfalls Arbeitsprogramm für DFO neu laden.

- 11.21 Das adressierte Terminal spricht nicht an.  
Hinweis innerhalb der DFÜ. Gegebenenfalls Arbeitsprogramm für die DFÜ neu laden.
- 11.22 Information wurde nicht korrekt übertragen.  
Hinweis innerhalb der DFÜ. Wiederholen Sie die Datenübertragung.
- 11.23 Empfangsspeicher voll. Teile der Information gingen verloren.  
Hinweis innerhalb der DFÜ. Wiederholen Sie die Datenübertragung, um zu gewährleisten, daß alle Daten empfangen wurden.
- 11.29 Magnetkarte ist fehlerhaft.  
Geben Sie die fehlerhafte Magnetkarte nochmals in den Kartenleser ein. Erscheint die Meldung erneut, kann diese Karte nicht komplett gelesen werden.
- 11.3 Sendestelle arbeitet nicht.  
Hinweis innerhalb der DFÜ. Arbeitsprogramm für die DFÜ neu laden und Vorgang wiederholen.
- 11.32 Das adressierte Terminal hält die Leitungskontrolle.

## C O D E - L I S T E

## Funktions-Codes:

Code	a		Alphanumerisches Sortieren
Code	c		Zentrieren
Code	h		Anwahl Trennprogramme: Automatisch keine Trennung manuell
Code	l		Anwahl Zeilenschaltung (1-, 2-, 3-zeilig)
Code	m		Abspeichern von Rändern und Tabulatoren
Code	o		Anwahl Arbeitsprogramme Dienstprogramme
(Code	p	<i>code suchen</i>	Programm <u>D</u> arstellen Laden) <i>evtl. auch applied.</i>
Code	r		Mehrspaltiges Schreiben
Code	s		Suchen und Ersetzen
Code	u		Automatische Unterstreichung
Code	v		Darstellung versteckter Zeichen im Bildschirm
Code	w		Abfrage: Belegung der Diskette Arbeitsblöcke
Code	x		Umkehrung in Groß- oder Klein- schreibung

Code	ABR		Abwurf Inhaltsverzeichnis
Code	BAFO		Abwurf restlicher Textbaustein nach Stop für Einfügung
Code	DRUCK		Druckersteuerbefehle
Code	JUST		Austausch Suchwort
Code	PROG		Programmspeicher öffnen/ schliessen
Code	Rücktaste		Express-Rücktaste
Code	SPCH		Automatisches Abspeichern
Code	Tab		Tab-Gedächtnis
Code	+ TAB -		Setzen/Löschen Tab-Gitter, Löschen aller Tabs
Code	Trennstrich		Silbenvortrennung
Code	Unterstreichung		senkrechte Linien
Code	Zeilenschaltung		geschützte Zeilenschaltung
Code	6 S14127 4	↓	Tiefschreibung
Code	7 S14127 5	↑	Hochschreibung
Code	↔		Setzen linker Rand
Code	?		Abfrage Arbeitsprogramm



**Programm-Codes**

a	Beginn Adressblock
e	Stop für variable Einfügung (BAFO)
g	Gruppenbaustein
T	Verkettungsbefehl (BAFO)
T	Ändern Zeilenabstand beim Drucken über Parameter (1-, 2-, 3-zeilig)
n	Automatische Seitennumerierung (oben)
o	Automatische Seitennumerierung (unten)
p	Programmiertes Seitenende Intelligenter Formularvorschub
s	Programmierter Stop für Drucker
v	Variable

Auflistung der in den Programmbereichen enthaltenen Funktionen und verfügbaren Arbeitsblöcke.

BAFO = Baustein- und Formularverarbeitung  
 DR/DIR = Drucken Direkt  
 DR/MA = Drucken Manuell (Tastatur/Drucker, BS/Drucker)  
 DR/PA = Drucken über Parameter  
 MATH = Mathematische Funktionen (Rechnerprogramm)  
 PROG = Programmierung (Makro)  
 SORT = Alphabetisches und numerisches Sortieren im BS  
 SUCH = Suchen und Ersetzen  
 TB = Textbearbeitungsprogramm mit Trennprogramm  
 VERS = Versetzen von Fließtext und Kolonnen

Programmbereich	Arbeitsblöcke	Funktionen
0	21	DR/DIR TB DR/PA BAFO DR/MA - PROG - - VERS
1	31	DR/DIR TB - BAFO DR/MA SORT PROG - SUCH -
2	28	DR/DIR TB DR/PA BAFO DR/MA - PROG - - -
3	23	DR/DIR TB - BAFO DR/MA SORT PROG MATH - VERS
4		DF0
5		Löschprogramm
6		Duplizierprogramm
7		Rekonstruktionsprogramm



**PERIPHERIE + OPTIONEN**

1. 0 - Communication-Board (DF0): Schnittstelle - V24/RS 232  
Prozedur - TTY, ASCII  
- BSC 2780, EBCDIC
2. P - Fotosatz-Anschluß
3. P - Konvertierung CPT-Cassettyper 4200 - 8800
4. P - Breitwagendrucker
5. P - Zwillingendrucker
6. P - Automatische Einzelblattzufuhr (einfach und doppelt)
7. 0 - Arithmetische Funktionen
8. 0 - MAKRO-Programmierung
9. P - Großplatte (25 - 75 MB)
10. P - Seitenleser
11. P - Lochstreifenleser/-stanzer
12. P - Akustik-Koppler-Modem
13. P - Direkt-Modem
14. P - Converter (Magnetband)
15. P - Kettendrucker
16. P - MC-Kartenleser (IBM 72 + 82)
17. 0 - 3741 IBM-kompatible Diskettenaufzeichnung
18. P - Telex-Wählautomaten

Für diese Anwendungsbereiche bitte separate Bedienungsanleitung anfordern.